
Robert Blossfeld
Potsdam

VORWORT

Wenn ich es unternehme, die Flut der alljährlich um die gleiche Zeit erscheinenden Kataloge um meinen Katalog zu vergrößern, so geschieht es, weil ich überzeugt bin, daß ich meinen Gärtnerkollegen lediglich eine Auswahl von Sämereien anzubieten habe, die meiner festen Ueberzeugung nach trotz der Ungunst der Zeiten noch mit Gewinn kultiviert werden können. Ich habe in der Nachkriegszeit besonders mit den Hochzuchten und Originalzuchten den Markt in Uebersee erobern können, und aus unzähligen Anerkennungsschreiben meiner überseeischen Kundschaft habe ich die Genugtuung gehabt, daß sie mit meinen Sämereien die besten Erfahrungen gemacht hat, nicht nur im Hinblick auf die Keimfähigkeit, sondern besonders im Hinblick auf die hervorragenden Eigenschaften, die die aus meinen Sämereien gezogenen Pflanzen besitzen. Viele meiner Kunden berichten, daß sie auf den Ausstellungen die ersten Preise, goldene Medaillen, oder sogar das blaue Band für die beste Leistung erhalten haben. Andere berichten, daß sie ihre Betriebe ganz auf meine Sämereien abgestellt haben, weil sie die Pflanzen immer zu guten Preisen verkaufen konnten. Wieder andere Kunden schreiben, daß sie die besten Cyclamen oder Primula obconica oder Cinerarien der ganzen Gegend haben. Wenn es mir gelungen ist, in der Nachkriegszeit dauernde geschäftliche Verbindungen mit Gärtnereien in etwa 50 fremden Ländern anzuknüpfen, so konnte ich diesen Erfolg nur deshalb erzielen, weil ich nicht alle möglichen Sämereien schlechthin anbiete, sondern nur das Beste, was man für Geld überhaupt kaufen kann. Nach diesem Grundsatz arbeitend, habe ich mich bemüht, unter Ausnutzung meiner umfangreichen geschäftlichen und persönlichen Beziehungen, unter Auswertung der Eindrücke, die ich bei den Besuchen der großen Gartenbauausstellungen oder bei den Besuchen von bedeutenden Gärtnereien des In- und Auslandes gewonnen habe, aus der ganzen Welt nur das Beste zusammenzutragen und in diesem Kataloge zusammenzufassen. Denn wenn der Erwerbsgärtner nicht rückständig bleiben will, muß er sich die Früchte des Züchterfleißes von Spezialisten zunutze machen können, sie müssen ihm also alle auch in irgendeiner Form angeboten werden.

Im Verlaufe meiner langjährigen gärtnerischen Praxis habe ich erkannt, daß dem Gärtner nur gedient ist, wenn man ihm eine Auswahl der besten Spezialzüchtungen und Hochzuchten anbietet, bei denen er nicht nur nichts riskiert, sondern auch Gewißheit hat, mit der Kultur der Pflanzen auch seinen guten Verdienst zu finden, denn bei jedem Geschäft sollen beide Parteien ihren Nutzen haben. Hat nur der Verkäufer Nutzen, so ist es kein Geschäft.

Keinen Wert lege ich darauf, etwas Neues nur deshalb anzubieten, weil es eine Neuheit ist. Ich setze meinen guten Namen nicht gern aufs Spiel. Viel richtiger ist es, erst abzuwarten, wie sich die Neuheiten bewähren, um sie dann anzubieten. Indessen erlebt man auch bei der Einführung wirklich wertvoller Neuheiten allerlei Ueberraschungen und es bedarf manchmal recht drastischer Reklame, um solche Neuheiten einzuführen. So erging es mir beispielsweise bei der Einführung meiner Kalanchoe globulifera var. coccinea, die inzwischen ihren unvergleichlichen Siegeslauf durch die ganze Welt angetreten hat und überall als die wertvollste, dankbarste und schönste winterblühende Topfpflanze anerkannt ist, die in den letzten 20 Jahren eingeführt wurde. Obwohl ich diese Neuheit gleichzeitig in Europa und Uebersee anbot, wurde sie in Europa nur zögernd und nach einer nachdrücklichen Reklame eigentlich erst im letzten Jahre aufgenommen, während in Uebersee manche Kollegen, die meiner warmen und nicht übertriebenen Empfehlung mehr Glauben schenkten, schon seit zwei Jahren gutes Geld damit verdienen konnten. Nur einige wenige vorwärtsstrebende Gärtner in Europa haben gleichzeitig die Kultur aufgegriffen und ebenfalls gut verdient.

So übergebe ich Ihnen diesen Katalog mit der Bitte, ihn genau zu studieren, denn ich bin überzeugt, daß er jedem Gärtner von Nutzen sein kann.

Potsdam, Januar 1934. **Robert Blossfeld**

Für alle Verkäufe gelten die nachstehenden Bedingungen, die jeder Käufer durch seine Bestellung stillschweigend anerkennt.

Durch diesen Katalog werden alle früheren Angebote ungültig. Um bei den Kursschwankungen eine im In- und Ausland feststehende Preisbasis zu schaffen, habe ich die Preise in Goldmark festgesetzt. (1.— Goldmark = $^1/_{2790}$ kg Feingold oder 1.25 Gold-Franken. Bei Drucklegung dieser Liste entspricht 1.— GM einer Reichsmark.)

Alle Preise verstehen sich netto ab meinem Lager in Potsdam. Verpackung und Porto werden zum Selbstkostenpreis berechnet. **Der Versand** erfolgt auf Kosten und Gefahr des Bestellers, soweit nicht besondere Versandvorschriften erteilt sind, nach meinem besten Ermessen. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Potsdam.

Berechnet wird für ¼ kg (250 g) und darüber der kg-Preis, für 50 g und darüber der 100 g-Preis, für 5 g und darüber der 10 g-Preis, für weniger als 5 g der Gramm-Preis. Gewichtsmengen unter ½ g werden nur abgegeben, wenn diese im Katalog besonders angeboten sind. Für 2500 Korn und mehr wird der 10 000 Korn-Preis berechnet, für 500 Korn und mehr der 1000 Korn-Preis, für weniger als 500 Korn der 100 Korn-Preis oder der 1000 Korn-Preis mit 25 % Aufschlag; für 5 Portionen und mehr der 10 Portionen-Preis.

Zahlungsbedingungen. Die Lieferung erfolgt nach dem In- und Ausland grundsätzlich nur per Nachnahme. Nach Ländern, wo Nachnahmesendungen nicht zugelassen sind, liefere nur gegen Vorauszahlung. Um die bei Auslandssendungen ziemlich hohen Nachnahmekosten zu vermeiden, empfehle ich Zahlung mit Auftrag. Bei Vorauszahlungen bitte ich, GM 0.50 für Porto und Einschreibegebühr (bezw. für größere Sendungen das Paketporto) beizufügen.

Schecks und andere Rimessen in fremder Währung müssen nach den deutschen Gesetzen innerhalb von drei Tagen der Reichsbank abgeliefert werden. Solche Zahlungen werden gemäß der Bankabrechnung in Reichsmark gutgeschrieben. Die Bank rechnet nach den Berliner Börsenkursen für fremde Währungen ab.

Qualität. Meine Spezialzüchter und Lieferanten gehören zu den ersten Firmen der Welt, ihre Zuverlässigkeit steht außer Frage, ich könnte also für alle angebotenen Sämereien jede Garantie übernehmen. Da sich aber schon die Keimung unter Verhältnissen vollzieht, die ich weder vorschreiben noch kontrollieren kann, bin ich außerstande, irgendeine Garantie für die Keimfähigkeit, Eigenschaften, Entwicklung oder den Ertrag zu geben.

Beanstandungen wegen äußerlich erkennbarer Mängel müssen 3 Tage nach Empfang der Ware, solche wegen mangelhafter Keimkraft spätestens 3 Wochen nach Empfang der Lieferung erfolgen. Bei rechtzeitiger und berechtigter Mängelrüge bin ich bereit, die Ware zurückzunehmen, jedoch nicht zu Ersatzlieferung, Preisnachlaß oder Schadensersatz verpflichtet. Ich werde stets das weiteste Entgegenkommen zeigen, jedoch kann eine etwaige Ersatzleistung keinesfalls über den Rechnungsbetrag des betreffenden Artikels hinausgehen. Dies gilt auch, wenn eine andere als die bestellte Ware geliefert ist.

Korrespondenz: Deutsch, englisch, französisch.

Telegramm-Adresse: Blossfeld Potsdam. — A.B.C.-Code 5 th und 6 th Ed., Liebers Standard Code.

Telefon: Potsdam 1783.

Bankverbindung: Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft, Depositenkasse Potsdam.

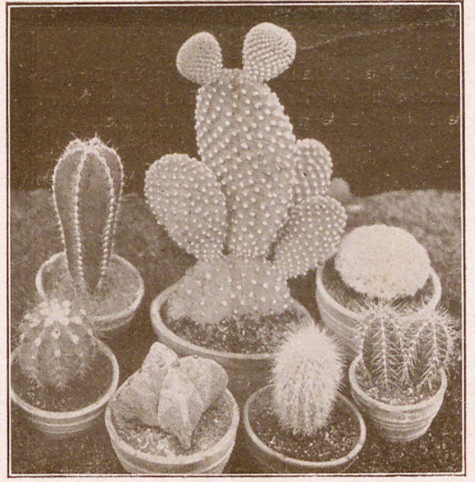
Postscheck-Konten: Berlin 110 300; Postcheque-En Girodienst te's Gravenhage (Den Haag) No. 211 619; Postgirokontoret Kobenhavn No. 4927; Bureau de chèques postaux de Paris No. 17 50 90; Postsparkasse Prag No. 59 364; Bureau de chèques postaux de Tunis No.   ; Pocztowa Kasa Oszczednosci Warszawa No. 190.207; Postscheckamt Zürich No. 232 88.

Die folgenden Spezial-Offerten sende ich Interessenten auf Wunsch gern franko zu:

Illustrierte Preisliste für Samen von Kakteen und anderen Sukkulenten K 340 mit fast 1000 Sorten und vielen Seltenheiten.

Engros-Offerte für Kakteen-Import-Pflanzen zur Lieferung im Frühjahr.

Engros-Offerte für Orchideen-Import-Pflanzen.



Kakteensämlinge, 6 — 12 Monate alt

Katalog Nr. von links nach rechts: Hinten 395, 1921, 1651; vorne 436, 195, 510a, 292.

Kakteen und andere Sukkulenten

Mein Samensortiment umfaßt etwa 1000 Sorten und wird durch ständige Zufuhren von Neuheiten und Seltenheiten aus den Heimatländern erweitert. Meine umfassende Hauptpreisliste K. 340 sende ich Interessenten gern nach Drucklegung zu. Ich biete hier nur eine Auswahl der beliebtesten Sorten zur Massenanzucht an. Die Keimkraft meiner Samen ist geprüft. Kulturanweisung wird jedem Auftrag beigefügt.

No.		GM per 100 Korn	1000 K.
1	**Mexiko-Mischung** aller Klassen ausser Opuntien	0.25	1.50
2	**Südamerika-Mischung**, seltene und leichtblühende Sorten Südamerikas, außer Opuntien	0.30	2.—
3	**Astrophytum-Mischung** „Sternkakteen"	1.25	10.—
4	**Cephalocereus- und Pilocereus.** Schnellwachsende Haarsäulenkakteen, schön behaart und bestachelt	0.75	6.—
5	**Cereus.** Schöne, schnellwachsende Sorten	0.50	4.—
6	**Echinocactus.** Kugelkakteen	0.35	2.80
7	**Echinocereus.** Igel-Säulenkakteen	0.25	2.—
8	**Echinopsis.** Seeigelkakteen, sehr großblumig	0.45	3.60
9	**Mamillaria.** Warzenkakteen	0.30	2.40
10	**Opuntia.** Schöne und leichtwachsende Sorten	0.25	2.—
11	**Phyllocactus-Hybriden.** Prachtmischung der schönsten, grossblumigen Sorten. Originalsaat vom Spezial-Züchter	2.—	15.—
12	**Prachtmischung aller Klassen,** reichhaltig	0.25	2.—
12a	**Spezialmischung** billiger Sorten aller Klassen nur	—	1.—
3700	**Mesembrianthemum Mischung „Lebende Steine"**	2.—	16.—

Bei Abnahme von 500 Korn einer Sorte gewähre ich 20 % Rabatt auf die 100 Korn-Preise.

No.		GM p. 100 Korn
	HAAR-SÄULENKAKTEEN	
42	**Cereus Celsianus,** ähnl. wie Nr. 100, jedoch mit längeren Stacheln und Haaren	1.25
49	**Cer. Dybowskii,** Neuheit aus Brasilien. Der Körper ist dicht mit silberweißen Haaren bedeckt, sehr empfehlenswert	2.—
58	**Cephalocereus** Hoppenstedtii, schön, selten	1.—
70	„ **Palmeri,** Sämlinge gelb bestachelt	0.65
90	„ **senilis,** echtes Greisenhaupt, beste Sorte	0.60
510	**Cereus Strausii,** schneeweisse Säulen	0.50
100	**Oreocereus Trollii,** schönste schnellwachsende Massensorte	0.90
	ASTROPHYTUM	
195	**myriostigma,** 5 kantig, Bischofsmütze	1.—
197	**ornatum Mirbelli,** sehr schön	1.25
	CEREUS	
310	**geometrizans,** prachtvoll blau bereift	0.35
321	**grandiflorus,** „Königin der Nacht" herrl. blühend	2.50
355	**jamacaru,** schnellwachsend, gute Unterlage	0.60
395	**marginatus,** Perlband-Kaktus, sehr schön	0.80
436	**pasacana var. albicephala,** weiss bestachelt	0.45
465	**pruinosus,** sehr schön blaubereift	0.30
490	**Spachianus,** beste Unterlage z. Pfropfen, wüchsig	0.50
	ECHINOCEREUS	
1111	**De Laetii,** Greisenhaar, sehr schöne Sorte	0.50
1146	**pectinatus rigidissimus,** Regenbogenkaktus	0.25

No.		GM p. 100 Korn
	ECHINOCACTUS	
742	**corniger,** vorzügl. Massensorte, breite rote Stacheln	0.25
772	**electracanthus,** elfenbeinfarbige Stacheln	0.25
798	**Grusonii, Goldkugelkaktus,** Säml. zuerst rötlich	0.35
828	ingens (Palmeri)	0.20
862	**Leninghausii,** dichte, goldgelbe Stacheln	1.25
912	**minusculus** (Rebutia) blüht 1 Jahr n. d. Aussaat mit grossen roten Blüten	1.—
914	Monvillei, leichtwachsend	1.—
	ECHINOPSIS	
1206	Bridgesii (Salmiana) weisse ca. 18 cm lg. Blüten	2.—
1223	grandis (Lobivia) reichbl., selten, gelbe Blüten	1.80
1243	polyancistra, sp. nov., weiss, frühblühend	1.50
1248	Saltensis (Lobivia) grossblumig	1.—
	MAMILLARIA	
1427	**bocasana,** 2 jährige Sämlinge blühen, weissbehaart	0.55
1457	centricirrha, leicht wachsend	0.30
1483	**decipiens,** frühblühend	0.50
1505	elegans, zierlich weiss,	0.50
1535	**Hahniana,** weissbehaart, sehr schön	1.60
1670	rhodantha, leichtwachsend	0.50
	OPUNTIA	
1910	**leucotricha,** sehr schön	0.40
1921	**microdasys,** grüne Glieder m. goldglb. Stachelpolst.	0.40
1979	tunicata, sehr lange gelbe, scharfe Stacheln	0.20
18	**Sortiment winterharter Opuntien für Steingärten** etc., 10 schöne Sorten, je 1 Päckchen (Einzelpreis pro Päckchen GM 1.—)	8.—

Portionen in Bildtüten zum Ladenverkauf

Sortiment 20: 100 bunte Bildtüten (ca 5 x 8 cm) in 9 verschiedenen Mischungen (Nr. 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 und 12 meines Kataloges) GM 6.—
Sortiment 22: 100 Bildtüten, teilweise farbig, (ca 6,5 x 10,5 cm) in 30 Einzelsorten und Mischungen, darunter die wertvollsten, seltenen Haarsäulenkakteen, das echte Greisenhaupt, Sternkakteen etc. GM 9.—. Einfarbige Reklameplakate bei Bestellungen auf Wunsch gratis. Bunte Reklameplakate (Nur f. Sortiment 20) GM 0.50 pro Stück, verpackt franko.

Preiswerte Sortimente für Handelsgärtner

Die Sortimente Nr. 13, 14, 15 sind in Bildtüten verpackt.

13:	500 Kakteensamen in 10 Sorten, je 50 Korn	GM 2.50
14:	1000 „ „ 10 „ „ 100 „	GM 4.50
15:	2000 „ „ 20 „ „ 100 „	GM 8.—
17:	1000 andere Sukkulentensamen (Agave, Aloe, Mesembrianthemum [Lebende Steine] etc) 10 Sorten, je 100 Korn	GM 6.50
19A:	Sortiment blühwilliger Kakteen, die schon 1 — 2 Jahre nach der Aussaat blühen, 10 Sorten, je 100 Korn	GM 7.50
19B:	Sortiment blühwilliger Mesembrianthemum-Mimikry-Arten (Lebende Steine) die schon 1 — 2 Jahre nach der Aussaat blühen, darunter Faucaria tigrina (Tigerrachen) etc. 5 stammlose Sorten, je 100 Korn	GM 7.50
19C:	Sortiment der schönsten blühwilligen strauchartigen Mesembrianthemum Arten. Schöne Topfpflanzen für das Kalthaus, darunter einige niedrige einjährige Sorten, die auch vorzügliche Schmuckpflanzen für Beete, Rabatten und Steingärten sind. 10 gut gefüllte Päckchen, (Einzelpreis GM 1.—) in 10 Sorten	GM 8.—



Aloe variegata „Tiger-Aloe"

Beliebteste Massensorte 1 Port. GM 0,50
100 Korn GM 2.—; 1000 Korn GM 16.—
in Bildtüten.
Preis für größere Mengen auf Anfrage.

Samen von Stauden, Perennen und alpinen Pflanzen

Auswahl der besten Schnittsorten.

Lieferung erfolgt zu den Bedingungen meines Hauptkataloges. Ich bin in der Lage, Samen von fast allen, auch den seltensten Stauden (Perennen) und alpinen Pflanzen für alle Zwecke von Spezialzüchtern zu beschaffen. **Sorten, welche unten nicht aufgeführt sind, liefere ich zum Einheitspreis von GM 1.20 per Päckchen.** Die in diesen enthaltene Samenmenge steht im Verhältnis zum Gewichtspreis.

	10 g GM	Päckchen GM
Aquilegia coerulea hybr. (haylodgensis), Mischung	2.—	0.30
Aquilegia coerulea hybr. Prachtmischung der drei besten europäischen Spezialzuchten, Auslese langsporiger in herrlichen Farben. Originalsaat	—.—	1.—
Aquilegia coerulea hybr. fl. pl., Prachtmischung	—.—	1.—
Aster amellus hybr., Prachtmischung von Namensorten	3.20	0.50
Aster subcoeruleus, himmelblaue Schnittblume	2.—	0.40
Aster yunnanensis, große, leuchtend lilablaue Blumen mit gelber Scheibe. Herrliche langstielige und frühblühende Staudenaster	10.—	1.30
Astilbe Arendsi hybr., H. 60 cm, Blüte Juli—August	8.50	1.20
Astilbe hybr. rosea, zur Topf-Treiberei	8.50	1.20
Campanula persicifolia grdfl. alba (Backhousei)	6.—	0.90
Campanula persicifolia grdfl. coerulea, blau	4.—	0.60
Centaurea pulcherrima (Aetheopappus), rosig lavendel	4.—	0.60
Cheiranthus cheiri, Spezialzucht siehe meinen Hauptkatalog unter Goldlack		
Chrysanthemum maximum, Mischung bester Sorten	0.70	0.25
Chrys. max. fl. pl. (Leucanthemum, Shasta-Margarete), Schnittwunder, herrliche reinweiße Neuheit	9.—	1.—
Delphinium elatum hybr. Belladonna verbessert, H. 150 cm, schön himmelblau, dankbare Schnittsorte	3.—	0.50
Delphinium el. hybr. Belladonna „Blaue Grotte", neu, indigoblau	5.—	0,75
Delphinium el. hybr., Prachtmischung der wertvollsten neueren Sorten aus einem weltberühmten, vielfach prämiierten Sortiment	10,—	1,—
Schönste Einzelsorten siehe meinen Hauptkatalog		
Dianthus caryophyllus fl. pl., gefüllte Land- und Gartennelken, siehe meinen Hauptkatalog		
Immerblühende Riesen-Chabaud-Nelken, Originalsaat Martin, Einzelfarben oder Prachtmischung 100 Korn GM 1.—; 1000 Korn GM 8.—	28.—	—.—
Riesen-Chabaud, bester Nachbau, Farben oder Mischung, 100 Korn GM 0.50, 1000 K GM 4.20	16.—	—.—
Erigeron speciosus hybr. grandiflorus, rosalila	1.20	0.25
Erigeron spec. hybr. grdfl. semiplenus, halbgefüllt	2.80	0.50
Eryngium alpinum, Alpen-Edel-Distel, dunkelblau	2.80	0.50
Gaillardia grdfl. Bremen, kupferscharlach	4.—	0.45
Gaillardia grdfl. Burgunder, neu, rein weinrot ohne gelben Saum	—.—	0.60
Gaillardia grdfl. Fackellicht, neu goldgelb m. braun	6.—	1.—
Heliopsis scabra semiplena und plena, goldgelb	0.80	0.25
Inula glandulosa grdfl., Goldmargerite	5.—	0.75
Leucanthemum maximum siehe Chrysanthemum max.	0.70	0.25
Lupinus polyphyllus Downer's Hybr., Prachtmischung	0.80	0.25
Myosotis hybr. Isolde Krotz, dunkelblau Beste Topfsorte zum Treiben, 1 g GM 7.50	56.—	—.—
Myosotis hybr. Marga Sacher, tief himmelblau, vorzügliche großblumige Treib- und Schnittsorte	24.—	3.—
Opuntia, Sortiment von 10 winterharten Sorten für Steingärten usw., je 1 Päckchen (Einzelpreis pro Päckchen GM 1.—) GM 8.—. Siehe auch meinen reichhaltigen Kakteensamen-Katalog K 340.		
Papaver nudicaule (croceum), Island-Mohn, Originalsaaten der schönsten Neuzüchtungen siehe meinen Hauptkatalog		

	10 g GM	Päckchen GM
Phlox decussata (paniculata), Prachtsorten gemischt	2.80	0.50
Primula acaulis, Originalsaat der besten deutschen Spezialzucht. Der Züchter erhielt für seine Pflanzen den drei- bis vierfachen Preis von gewöhnl. Prim. acaulis. Siehe Beschreibung und Abbildung in meinem Hauptkatalog. Gelb, rot, blau oder Prachtmischung dieser und anderer reiner Farben. 1 g GM 2.50	—.—	1.—
Primula acaulis, Originalsaat der besten ausländischen Rasse, Blüten bis zu 5 cm Durchmesser, siehe meinen Katalog		
Dunkelrot und karmin . . . . 1 g GM 3.—	—.—	1.—
Gelb . . . . 1 g GM 3.—	—.—	1.—
Blau . . . . 1 g GM 9.—	—.—	3.—
Mischung obiger Einzelfarben zu gleichen Teilen zusammengestellt (keine Züchtermischung) 1 g GM 5.—	—.—	1.60
Primula veris elatior, Teicher's Riesen, vorzügliche Schnitt- und Treibsorte. Originalsaat. Prachtmischung Portion GM 0.40; 1000 Korn GM 2.— Einzelfarben, Abb. u. Beschr. s. m. Hauptkatalog.		
Primula elatior, Mischung	7,—	1,—
Pyrethrum hybr., Prachtmischung einfacher	1.50	0.30
Pyrethrum hybr. grandiflorum, Originalsaat	2.—	0.40
Ranunculus asiaticus giganteus florentinus (Ragionieri), beste riesenblumige Rasse, Sämlinge blühen meist schon im ersten Jahre. Originalsaat	—.—	1.50
Saxifraga, schöne rosettenbildende Sorten für Steingärten, gemischt	—.—	1.—
Saxifraga aizoon, silbergraue Rosetten	12.—	1.50
Scabiosa caucasica perfecta, großblumig, blau	5.—	0.75
Scabiosa cauc. perf. alba, reinweiß	5.—	0.75
Sedum, Mauerpfeffer, Fetthenne, aizoon, gelb m. braun	10.—	1.25
integrifolium (Rholandia rosea v. integr.)	—.—	1.—
spathulifolium	—.—	1.—
spurium coccineum Purpurteppich, fol atropurpureis, neu, s. m. Hauptkatalog. Portion	—.—	0.55
stenopetalum	—.—	1.—
yosemitense	—.—	1.—
Sempervivum, neue winterharte Hybriden gemischt, die Samen ergeben kaum 2 gleiche Pflanzen. Portion (ca. 500 Korn?) GM 0.60; 10 Port. GM 5.50 siehe meinen Hauptkatalog	—.—	—.—
Statice dumosa, H. 40 cm, silbergrau. 100 g GM 14.50	2.10	0.75
Statice puberula, H. 12—20 cm, niedrige neue Topf- und Freilandsorte, blüht 5 Monate nach der Aussaat mit großen, dunkelvioletten Blütenpolstern	4.—	0.60
Statice tatarica Hochzucht, reinweiße, großblumige und großrispige Einzelauslese, 100 g GM 4.40	0.60	0.20
Thalictrum aquilegifolium hybridum	1.50	0.30
Thalictrum dipterocarpum, lilarosa, reizend	3.50	0.50
Thalictrum dipterocarpum album, weiße Abart	7.—	1.—
Trollius hybr., Prachtmischung feinster Sorten	6.—	1.—
Viola odorata Königin Charlotte, tief dunkelblau, reichblühende wohlriechende Marktsorte, auch zum Treiben. Frische Ernte im Herbst	2.25	0.50

Was meine Kunden aus aller Welt sagen.

A. S., J., **Brasilien**, am 8. 8. 1933: Der von Ihnen gelieferte Samen ist sehr gut aufgekommen. E. Th., W. **Deutschland** am 24. 12. 1933: Habe vor zwei Jahren größeren Posten (Kakteensamen) von Ihnen bezogen und war sehr zu frieden. Da ich dieses Jahr wieder mehr aussäen will, bitte ich um. . . J. H., I. **Deutschland:** Besten Dank für die schnelle Erledigung meiner Bestellung. Die Keimerfolge sind gut. F. C., Buenos Aires, **Argentinia:** (Calceolaria) les tigrées fleurissent toutes bien. . . . J. L., T., **Polen**, am 28. 10. 1933: Von den erhaltenen Samen sind heute am dritten Tag Echinocactus Lenninghausii schon mit 100 % aufgegangen. Mamillaria-Mischung geht auch gut auf. T., O., **Frankreich**, le 28. 11. 33: Les graines que vous m'avez envoyées ont bien germées. J. L., Alger, **Algerien**, le 2. 11. 33: J' ai le plaisir de vous faire savoir que les semis des graines que vous m' avez envoyées le 11 mai dernier ont donné de bons résultats. W. R., N., **Schweiz**, am 24. 5. 33: Die Aloe variegata gehen wunderbar auf und fast regelmäßig. K. P., B., **Tschechoslovakei**, am 24. 8. 33: Da ich mit Ihrer Lieferung seit drei Jahren immer in jeder Hinsicht höchst zufrieden war. . . . Die heurigen Samen sind wieder tadellos aufgegangen. C. W., K., **Java**, am 2. 5. 33: Zum Schluß möchte ich Ihnen noch vielen Dank sagen für Ihre im September vorigen Jahres erhaltenen Prachtsortimente, womit ich sehr großen Erfolg hatte. C. K., P., **Frankreich**, am 2. 8. 33: Je dois vous faire des compliments sur la qualité de vos graines, tout a germé magnifiquement, il n'y a pas de déchets 100 graines — 100 plantes. . . . J. M. & S., S., **Canada**, am 4. Jul. 33: We have always had the very best success with your seeds in former years and trust that you will send us the same good quality this year. K., O., **Japan**, 8. Jul. 33: . . . of the arrival of the above mentioned order which reached in the early part of June in very fine condition . . . and I am very much satisfied with them.

Kniffe

Um Angebote oder Kataloge richtig zu lesen, muß man schon einige Erfahrung besitzen, besonders, da in den letzten Jahren eine ganze Reihe von Hoch- und Spezialzuchten angeboten werden. Hierbei muß man bedenken, daß alles, was gut ist, auch nachgeahmt wird. So werden selbstverständlich auch die Spezial- und Hochzuchten nachgeahmt, und wenn irgendeine solche Zucht als „Rasse sowieso" angeboten wird, steht nicht immer fest, ob es auch wirklich Originalzucht oder nur Nachzucht ist. Häufig genug wird durch solche Zusätze die Qualität absichtlich verschleiert. Aus diesem Grunde sollte man alle Angebote und Kataloge recht sorgfältig und recht kritisch studieren. Man soll, wenn man das Beste haben will und haben muß, nur bei einer als zuverlässig bekannten Samenhandlung kaufen, und man soll sich vor allen Dingen nicht scheuen, einen Preis anzulegen, für den man das Beste verlangen kann. Jede Ware hat ihren Wert und es ist Wahnsinn, für das wenigste Geld die beste Ware verlangen zu wollen. Letzten Endes spielt doch der Anteil eines Samenkorns am Preise einer fertigen Pflanze eine völlig unbedeutende Rolle. Die wesentlichste Rolle spielen doch die Kulturkosten und die Kosten für den Platz, den die Pflanzen einnehmen, der bei Kulturen unter Glas besonders teuer ist. Man kann also praktisch eine Pflanze, die aus Originalzucht zu einem teureren Preise gezogen wird, genau so billig verkaufen wie eine aus einer billigeren Nachzucht gezogene Pflanze. Bei Nachzucht, und mehr noch bei gewöhnlichen Feld-, Wald- und Wiesenzuchten ist doch immer der Gärtner der Leidtragende. Am Ende sieht er, daß seine Pflanzen so mangelhaft sind, daß sie mit den Pflanzen seines Nachbarn nicht in Wettbewerb treten können und unverkäuflich bleiben. So entsteht aus einem kleinen Mißgriff ein großer Verlust. Um dies zu vermeiden, und um vor allen Dingen auch dem wirklichen Züchter die Früchte seiner Züchterarbeit zu sichern, wäre es notwendig, den Nachbau durch ein entsprechendes Gesetz überhaupt zu verbieten. Der vorgeschlagene Züchterschutz würde die Züchtertätigkeit in ungeahnter Weise anregen und helfen, den Gartenbau in verhältnismäßig kurzer Zeit züchterisch zur Blüte zu bringen. Darüber hinaus würde aber auch eine qualitative Verbesserung aller Gartenbauerzeugnisse eintreten, die es dem Erzeuger ermöglicht, seine Ware leichter und zu besserem Preise abzusetzen, die aber auch dem Verbraucher für sein Geld eine einwandfreie Ware liefert.

Zeichenerklärung

⊙ = Einjährige Pflanzen, Sommerblumen, auch mehrjährige, die bei zeitiger Aussaat im ersten Jahre blühen oder meist als einjährige kultiviert werden (♃ ⊙)

♃ = Ausdauernde Pflanzen, Stauden, Perennen.

⊓ = Kalthauspflanzen oder solche, die im Kalthaus oder Warmbeet überwintert oder ausgesät werden.

⌂ = Warmhauspflanzen.

○ = Pflanze liebt sonnigen Standort.

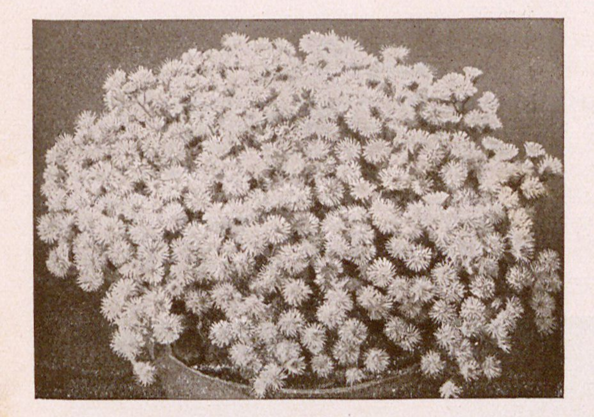
⊙ = Plante annuelle ou que l'on cultive habituellement comme telle, ou qui, semée de bonne heure, fleurit l'année du semis. (♃ ⊙)

♃ = Plante vivace ou bulbeuse.

⊓ = Plantes cultivée (ou semée) dans la serre froide ou dans une couche sous châssis

⌂ = Plante de serre chaude.

○ = Plante à placer en plein soleil.



Ageratum Silbersternchen

Adenocarpus foliolosus ♃ ⊓ ○

Zierlicher, gedrungen wachsender Strauch für das Kalthaus. Lange, schöne goldgelbe honigduftende Blütentrauben, ähnlich Ginster. 1 g GM 1.50.

Ageratum mexicanum pumilum ⊙

Niedrig und gedrungen wachsende Sorten für Beeteinfassungen. Bei Aussaat Anfang März blühen sie überreich im Juli—August bis spät in den September hinein.

Silbersternchen. Neuheit. H. 10—12 cm. Zierliche silbergraue Blüten. Originalsaat. Portion GM 0.45; Päckchen GM 1.—.

Blausternchen. H. 12 cm. Dichte Massen kleiner blauer Blüten. Päckchen GM 1.—; 10 g GM 2.70.

Blaue Kappe. Neuheit. Gleichmäßige, runde Polster, sehr niedrig. Blumen viel größer als bei Blausternchen und schöner tiefblau. Originalsaat. Päckchen GM 1.—.

Amaryllis vittata Hybriden

Spezialzucht doppelschäftiger Hybriden. Ich biete erstmalig eine beschränkte Menge Samen dieser vorzüglichen Rasse an. Nur die bis Ende Januar vorausbestellten Mengen können von frischer Ernte im Mai—Juni 1934 geliefert werden. Langjährige Auslese der reichblühendsten zweischäftigen Zwiebeln mit edelgeformten großen Blumen. Eine Zwiebel dieser Zucht brachte 2 Stiele mit je 6 voll entwickelten großen Blumen.

Elite-Mischung: Weiß mit hellzinnoberroten Streifen, weiß mit dunkelkarmin Streifen. Ferner einfarbig oder mit hellem Schlund: Feuerrot, tief dunkelrot mit schwarzen Adern, orangerot, lachsrosa. Originalsaat. Portion (15 Korn) GM 2.—; 100 Korn GM 10.—.

Albinos. Die weißblühenden Amaryllis setzen sehr wenig Samen an. Um nur 100 keimfähige Samen zu erhalten, müssen ca. 30 Blumen befruchtet werden. 10 Korn GM 10.—.

Eine andere groß und reichblühende Spezialzucht. Leuchtende Farben ohne grün im Schlunde. Originalsaat. 100 Korn GM 5.—.



Doppelschäftige Amaryllis Albinos

Anchusa riparia ○

Aehnlich Vergißmeinnicht, jedoch mit größeren Blüten von schönerer Farbe. Blaue gemischt. Päckchen (5 g) GM 1.—

Antirrhinum maximum ♃ ⊙

Neues Riesen-Löwenmaul

Die Blumen sind doppelt so groß wie die der grandiflorum Klasse. Prächtige Schnittblumen.

Altgold, nach der Mitte zu terrakotta.

Apfelblüte, rosa mit reinweißem Schlund.

Aprikose, gelb mit rotem Hauch.

Cattleya, rosig lila, Lippe goldgelb.

Cerberus, tief karminrosa.

Diamant, scharlachkarmin mit goldgelber Mitte und lilarotem Schlund.

Die Rose, zart reinrosa, großblumig.

Fliederstrauß, purpurlila, Mitte goldgelb.

Goldkönigin, tief goldgelb, Schlund lilarosa.

Goldlack, bräunlich orange mit purpurnem Ton.

Kanarienvogel, rein kanariengelb.

Kupferkönig, samtig glänzend, kupferscharlach.

Nymphe, rosig lila, Schlund weiß.

Purpurkönig, leuchtend dunkelpurpur.

Purpurmantel, purpur, Schlund weiß.

Schneeflocke, reinweiß, gelblicher Schlund.

Originalsaat. Preis für jede der obigen Ant. max.-Sorten oder Prachtmischung: Päckchen GM 0.25; 10 g GM 1.10.

Märchenzauber-Mischung. Geflammte, getigerte oder gefleckte Blumen mit dunkler Lippe, großblumig. Originalsaat. Päckchen GM 0.30; 10 g GM 2.10.

Arctotis laevis ⊙ ○

Früh und großblühende hübsche Sommerblume, schön zum Schnitt. 1 g GM 0.50.



Aster Goldlachs

Surprise Aster. Päonienblütig. Lange Stiele, große Haltbarkeit, und besonders die einzigartigen lachsfarbigen Tönungen zeichnen diese Klasse aus. Die einzelne Pflanze trägt durchschnittlich 40—50 Blüten. Blütezeit Juli bis Herbst.

Charm. Rein centifolienrosa mit Lachshauch. Originalsaat. . . . . Portion GM 0.40; 1000 Korn GM 1.20.

Goldlachs. Im Aufblühen rein lachsgelb, später leuchtend lachsrosa. Originalsaat. Portion GM 0.40; 1000 Korn GM 1.20.

Frühblühende Zwerg-Strahlen-Aster Erika. H. 30 cm. Steht von Anfang Juni bis zum Herbst in voller Blüte, die im Anfang weiß ist und dann rosa wird, wie blühende Heide. Für Topfkultur und Blumenschnitt, besonders aber als widerstandsfähige Gruppenpflanze empfehlenswert. Originalsaat. Portion GM 0.40; 10 Portionen GM 3.—.

Antirrhinum ♃ ⊙

Amerikanische Treibsorten

Die amerikanischen Treib-Löwenmaulsorten ergeben Schnittblumen von außergewöhnlicher Schönheit. Zur Weihnachts- und Winterblüte sät man von Anfang Juni bis Mitte August, für Frühjahrsflor von Ende September bis Ende Dezember. Ich liefere erstklassiges Saatgut von den bedeutendsten amerikanischen Spezialisten. Es ist das Beste in dieser Klasse.

Afterglow (Abendglut), tief goldbronze	1000 Korn GM 5.—
Jenny Schneider, reinrosa. Originalsaat	1000 Korn GM 1.20
Rose Maid, rosa	1000 Korn GM 4.—
Rose Queen, dunkelrosa. Originalsaat	1000 Korn GM 5.—
Winter Helen, herrlich lachsfarben .	1000 Korn GM 6.—

Anthurium Hybriden ⌂

Ganz hervorragende Hochzucht. Frische Ernte bei Vorausbestellung lieferbar im Spätsommer—Herbst. Nur für Kenner.

Scherzerianum grdfl. Sanguineum. Rothschildianum.
Jede Sorte: 10 Beeren GM 5.—; 100 Beeren GM 32.—

Aquilegia Hybriden ♃

Originalsaaten der drei besten europäischen Spezialzuchten zu gleichen Teilen gemischt. Jede ist eine Auslese langsporiger großblumiger Hybriden in herrlichen Farben. Prachtmischung Päckchen GM 1.—; Prachtmischung gefüllter Sorten Päckchen GM 1.—.

Asparagus ♃

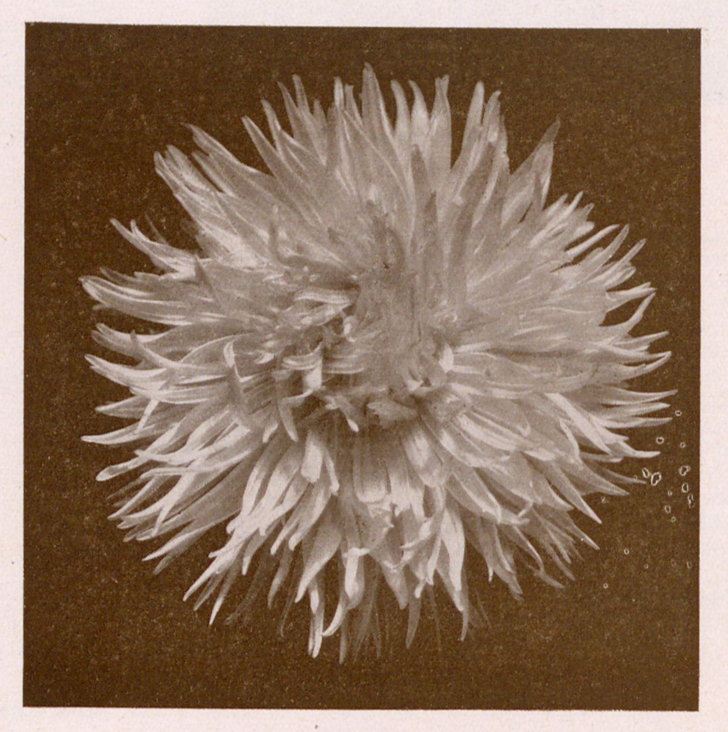
Lieferung von frischer Ernte im März—April.

Plumosus nanus, 100 Korn GM 0.55; 1000 Korn GM 3.60; 10 000 Korn GM 30.—.

Sprengeri, 100 Korn GM 0.35; 1000 Korn GM 2.30; 10 000 Korn GM 21.—.

Aster ⊙

Sonnenstrahl. Neuheit 1934. Es gibt noch keine Aster, die ein so reines, klares, leuchtendes Dunkelgelb zeigt wie diese neue deutsche Meister-Aster. Die Blüten erreichen einen Durchmesser von 13—15 cm, stehen auf kräftigen 50—60 cm langen Stielen und sind abgeschnitten sehr haltbar. Der Züchter bezeichnet sie als die schönste und lohnendste Schnittaster. Originalsaat. Portion GM 0.80; 10 Portionen GM 6.—



Aster Sonnenstrahl



Begonia semperflorens Liebling



Begonia semperflorens Blitzstrahl



Begonia semperflorens Neuheiten ⊙

Gracilis Blitzlicht. Laub tief schwarzrot, Blüten reinweiß. Sehr geeignet zur Beetbepflanzung in Verbindung mit rosa oder roten Begonien. Originalsaat. Portion GM 0.80.

Gracilis Indianerin. H. 25 cm. Aus der Sorte Carmen stammend, mit tief schwarzbraunem, metallisch glänzendem Blattwerk. Blüten lachsscharlachrot. Durch Zusammenstellung mit blau blühenden Pflanzen kann man mit dieser dunkellaubigsten aller Begonien die reizvollsten Farbwirkungen erzielen. Portion GM 0.55; Päckchen GM 1.—.

Gracilis luminosa compacta. H. 12 cm. Die erste niedrige gracilis Begonie. Von Mitte Juli an erscheinen die mittelgroßen leuchtend scharlachroten Blüten in solcher Fülle, daß das kleine dunkelbraune Laubwerk darunter verschwindet. Sehr wertvoll.
Originalsaat . . . . 1000 Korn GM 2.25; ¼ g GM 5.70,
Nachbau . . . . . 1000 Korn GM 1.40; ¼ g GM 3.50.

Blitzstrahl. H. 25 cm. Die dunkelste und leuchtendste aller bisher bekannten roten semperflorens und gracilis-Sorten. Knospen tief blutrot, Blüten dunkel karminscharlach. Sonnenbeständig, reichblühend. Originalsaat.
Portion GM 0.80; 10 Portionen GM 6.—.

Liebling. H. 15 cm. Blühwillige, reichverzweigte, gedrungen wachsende und widerstandsfähige Marktsorte. Karminrosa. Sehr empfehlenswert für alle Zwecke. Originalsaat. . . . . . . 1000 Korn GM 1.60; ¼ g GM 4.—.

Wintermärchen. Zur Weihnachtsblüte sät man im Juli, bei November-Aussaat blüht sie zum Muttertag. Die Farbe ist leuchtend karminrosa und wird um so intensiver, je kühler die Pflanzen gehalten werden. Unempfindlich gegen Pilzkrankheiten. Verkauf nach allen Ländern, Schweiz ausgenommen. Originalsaat.
Portion (ca. 1000 K.) GM 1.10; 10 Portionen GM 9.—.

Weißes Wintermärchen. Mit den gleichen guten Eigenschaften, jedoch weißblühend. Originalsaat.
Portion (ca. 250 K.) GM 1.10; 10 Portionen GM 9.—.

Bellis perennis crispa rosea ♃ ⊙

H. 12 cm. Dieses kleine Tausendschönchen bringt unermüdlich monatelang seine feingekrausten rosa Blüten und verdient als billige Marktpflanze Beachtung. Päckchen GM 1.—.

Begonia semperflorens ⊙

	Höhe cm	1000 K. GM	¼ g GM
Gracilis heterosis Blütenmeer. La France rosa, grünes Laub. Wertvolle reichbl. Sorte f. Beete u. z. Treiben als Winterblüher. Originalsaat. . .	25	2.40	6.—.
Grac. heterosis Feuerzauber. Glänzend karmin-scharlach, Laub braun. Dankbarer Winterblüher. Originalsaat	30	3.30	8.50.
Grac. heterosis Primadonna. Reinrosa, karmin abgetönt. Guter Winterblüher. Originalsaat	25	1.80	4.50.
Grac. Primadonna. Nachzucht . .		0.50	1.25.
Grac. luminosa. Tief dunkelscharlach	25	0.40	1.—.
Albert Martin. Leuchtend karminpurpur, riesenblumig. Wertvolle ältere Sorte	35	0.20	0.50.
Châtelaine hybr. Rosa.	12	0.90	2.25.
Feuermeer. Freurig dunkelrot. Originalsaat	15	0.70	1.75
Glut. Dunkelrot, reichblühend. Bronziertes Laub. Originalsaat	15	0.60	1.50
Gustav Knaake. Karmesin, großblumig	18	0.50	1.25
Heterosis Rundfunk. Beste in karminscharlach. Originalsaat	30	1.10	2.75
Rundfunk. Nachbau, nicht aufspaltend	25	0.60	1.40
Rosabella. Leuchtend hellrosa, groß und reichblühend. Originalsaat . .	15	1.—	2.50
Schmid's Ideal. Tief dunkelrot. Dunkles Laub. Originalsaat	15	0.70	1.75.
Schwabenstolz. Dunkelkarmin . . .	18	0.40	1.—.
Zauberin. Seidig brillantrosa. Originalsaat	15	0.60	1.40.

Begonia pendula fl. pl.

Sehr empfehlenswerte Ampel-Begonie. Reizende rosa bis rot gefüllte Blüten an zierlichen herabhängenden Stielen. Bei Aussaat im Januar—Februar blühen die Knollen im zweiten Jahr. Päckchen GM 1.— 8.—.

Calceolaria Clibrani (profusa) ⊓

H. ca. 75 cm. Eine entzückende Hybride mit einer Unmenge kleiner rein zitronengelber Blüten. Die langen Blütenstiele erinnern an Rispen der Orchidee Oncidium Rogersii. Samen aus englischer Spezialzucht.
Päckchen GM 1.—.

Calceolaria hybrida grandiflora ⊓

Albert Kent. H. 30—35 cm. Leuchtend goldgelbe Blüten von 3—3 ½ cm Durchmesser mit großem kastanienbraunem Fleck. Reichblühend. Straffer, widerstandsfähiger Wuchs. Auffallende, schöne Topf- und Gruppenpflanze. Päckchen GM 1.—

Albert Kent Hybriden. H. 30—35 cm. Ueberaus reichblühend und widerstandsfähig. 10—12 leuchtende Farbtöne. . . . . Päckchen GM 1.—

Blütenwolke. Neuheit. (Calc. rugosa × Calc. multifl. nana.) Reich- und großblühende, widerstandsfähige Sorte in schönen Farben. Ideale kompakte Topfpflanze, die sich auch gut zum Versand eignet, da die Blätter biegsam sind. Originalsaat. . . . . Päckchen GM 1.—

Ruhm von Feltham. Neuheit. (Calc. Albert Kent × Calc. Banksii.) Diese Hybride hat den gedrungenen Wuchs und die großen Blumen von Albert Kent und das herrliche Farbenspiel der Calc. Banksii mit scharlach, orange und goldgelben gefleckten, getuschten und einfarbigen Tönungen. Originalsaat. . . . . . . Päckchen GM 1.—

Multiflora nana. Neuheit. H. 25—30 cm. Klein- und reichblütig in leuchtend gelben, orange, kupferroten und scharlach-Tönungen; die gelben Farben sind fein getigert. Schöne Marktsorte. Päckchen GM 1.—; ¼ g GM 6.—.

Multiflora nana Goldtigerchen. Neuheit. H. 25—30 cm. Leuchtend hell- bis goldgelb mit braunroten Pünktchen. Schöne Einzelfarbe aus obiger Mischung. Portion GM 0.90; 10 Portionen GM 6.60.

Neben obigen Neuzüchtungen empfehle ich meine Originalsaaten der folgenden drei besten, vielfach prämiierten Hochzuchten.

Die beste deutsche Spezialzucht. Beschreibung des Züchters: Die Farbenpracht und Größe der Blumen dieser sich durch zeitigen Flor auszeichnenden Pantoffelblume wird von keiner anderen Züchtung übertroffen.

Nr. 10. Getigerte gemischt
Nr. 10 a. Getigerte Zwerg gemischt
Nr. 11. Getuschte gemischt
Nr. 11 a. Getuschte Zwerg gemischt
Nr. 12. Getigerte und getuschte gem.
Nr. 12 a. Getig. u. getuschte Zwerg gem.

} Päckch. GM 2.— ½ g GM 10.—

Rasse Imperator. H. 40 cm. Vorzügliche englische Spezialzucht in herrlichen Farben.

Nr. 1. Pastellfarben, zart rosa, aprikosenfarbige Tönungen.
Nr. 2. Einfarbig karmesinrot.
Nr. 3. Zart zitronengelb, leicht gefleckt.
Nr. 4. Weiß, rot und rosa getüpfelt.
Nr. 5. Creme, schön getüpfelt und getuscht.
Nr. 6. Gelb getüpfelt, etwas tieferer Ton als Nr. 3.
Nr. 7. Tief orange getüpfelt.
Nr. 8. Zartrosa Tönungen, dunkler getupft.
Nr. 9. Prachtmischung dieser und anderer Farben.

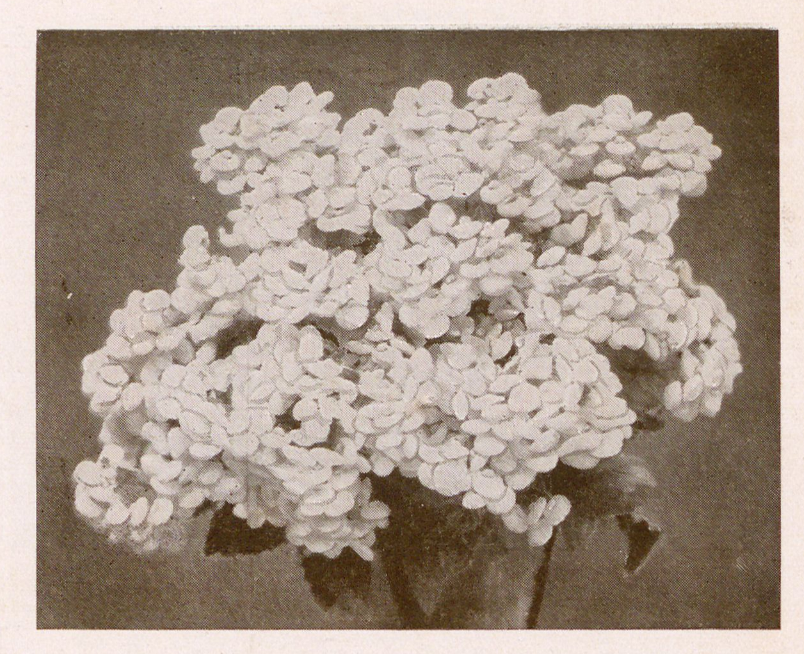
} Päckch. GM 3.— ½ g GM 10.—

Rasse Perfekta. Englische Spezialzucht. Beschreibung des Züchters: Die schönste Zucht im Handel, ohne Ausnahme. Weder zu hoch noch zu niedrig im Wuchs. Große Büsche sehr großer runder und voller Blüten. Herrliches Sortiment von zarten Tönungen bis zu den sattesten leuchtenden Farben.

Nr. 13. Einfarbig getüpfelte, gefleckte und getigerte in Prachtmischung . Päckchen GM 1.—; ½ g GM 7.50

Campanula fragilis ♃

Eine sehr schöne Ampelpflanze, besonders für Zimmerkultur. Blütezeit Frühjahr—Sommer. Die lichtblauen Glockenblumen und weißen Knospen bedecken fast das zierliche Laub. Ueberwinterung im Kalthaus wird empfohlen; unter guter Decke dürfte sie auch im Steingarten aushalten. . . . . Päckchen GM 1.—; 1 g GM 5.—



Calceolaria Blütenwolke

Canarina Campanula atrosanguinea ♃ ⊓

Schöne, anspruchslose Kalthauspflanze mit sehr großen dunkelroten Glockenblüten an langen Stielen. Gute Schnittsorte. Vom Austreiben (August—September) bis zur Blütenentfaltung (Januar—Mai) im Kaphaus ziemlich feucht in Töpfen kultivieren. Sandige, mit etwas Lehmerde vermischte Laub-Mist-Erde. In der Ruhezeit werden die Töpfe mit den Knollen kühl und trocken aufbewahrt. 1000 Korn GM 12.—.



Calceolaria Ruhm von Feltham

Celosia ⊙

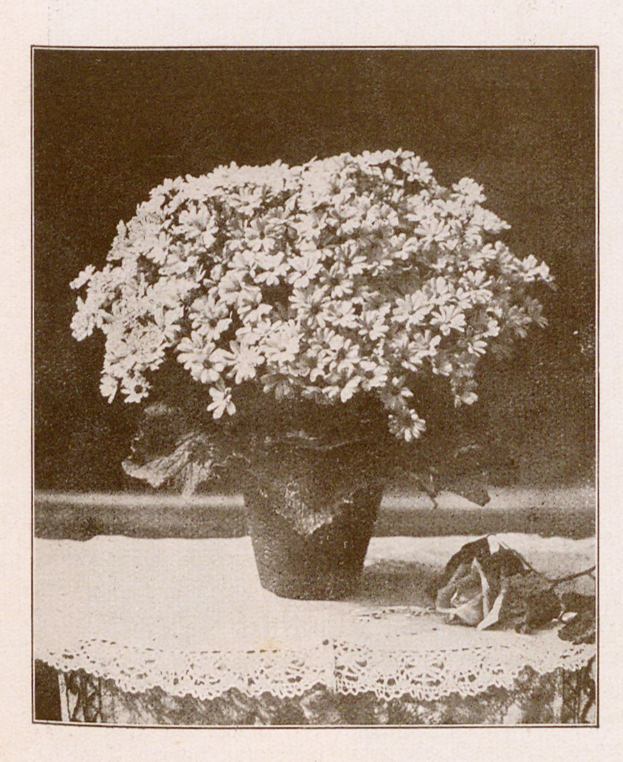
Pyramidalis Thompsonii magnifica. Federbusch Celosie. Die schönste deutsche Spezialzucht von unerreichter Leuchtkraft der Farben und Größe der Blütenbüsche. Für Gruppen und Topfkultur sehr empfehlenswert. Leuchtend gelb, dunkelrot, brillantrot oder Farbenmischung. Originalsaat. Päckchen GM 1.—; 1 g GM 6.—.

Pyram. plumosa nana Feuerfeder. H. 30 cm. Wertvolle neue Zwergsorte von kompaktem, reich verzweigtem Wuchs und vollen feurigroten Blütenbüschen. Gruppen- und Topfpflanze. Originalsaat. Päckchen GM 1.—; 10 g GM 6.50.

Pyram. plumosa nana Goldfeder. H. 40 cm. Dunkelgoldgelb. Originalsaat. Päckchen GM 1.—; 10 g GM 6.50.



Cineraria hybr. grdfl. Berliner Markt (Weißenseer)



Cineraria multiflora nana

Ceratotheca triloba ⌐¬

H. 150 cm. Zweijährig. Hübsche, reichblühende Kalthauspflanze. Blüten ähnlich Fingerhut. 1 g GM 0.50.

Cheiranthus cheiri siehe Goldlack Seite 12

Chrysanthemum ♃

Japanische Cascaden Chrysanthemum. Spezialzucht einfacher kleinblumiger Chrysanthemum, die in Töpfen zu hängenden Büschen kultiviert werden. Die mit hunderten von zierlichen Blumen übersäten hängenden Pflanzen werden jeden Blumenfreund entzücken. Obgleich perennierend, können sie als einjährige Pflanze gezogen werden. Bei zeitiger Aussaat im Frühjahr blühen sie bereits im Oktober—November desselben Jahres. S. Abb. und Beschreibung „Die Gartenwelt", S. 572, 584, 732, Jahrgang 1932. Originalsaat der schönsten Sorten aus einer japanischen Spezialzucht, lieferbar von frischer Ernte im Frühjahr. Päckchen GM 2.—

Maximum fl. pl. Schnittwunder. Neuheit. Auf langen, kräftigen, jedoch biegsamen Stielen stehen die 12 cm großen, gefüllten, reinweißen Blumen, ein herrliches, haltbares Schnittmaterial. Blütezeit von Anfang Juli bis in den Oktober hinein. Päckchen GM 1.—.

Cineraria hybrida grandiflora ⌐¬

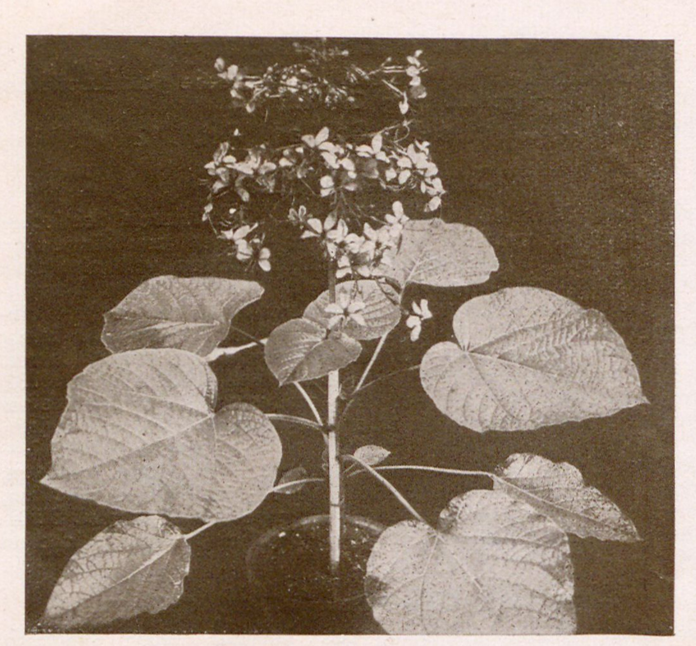
Intermedia. Rasse Gabriel. Das Resultat einer Kreuzung zwischen der Cineraria hybr. grdfl. mit Cineraria multiflora nana. Die Blätter dieser Züchtung sind mittelgroß, ebenso die Blumen. Der ganze Habitus der Pflanzen einschließlich der Blumen hält ungefähr die Mitte zwischen den Eltern. Die Farben sind rein und leuchtend und diese Sorte stellt neben der bekannten Berliner Spezialzucht augenblicklich das Beste dar, was in Cinerarien für Massenkultur angeboten werden kann.
Dunkelrot, karmesinrot, Matador, marineblau, kornblumenblau, lachsrosa, leuchtendrosa, weiß, terrakotta, rot mit Auge, blau mit Auge, oder Prachtmischung von Einzelfarben. Originalsaat. 1000 Korn GM 6.—; ½ g GM 8.—; 1 g GM 15.—.

Berliner Markt. (Weißenseer.) Spezialzucht. Wenn sich diese altbewährte Sorte in all den vielen Jahren ihren Platz gegen den Ansturm gar vieler guter Neuheiten sichern konnte, so ist es bestimmt ein Beweis für die Güte dieser Rasse. Auch hier wurde größter Wert auf die Erzielung verhältnismäßig kleiner Blätter gelegt. Auch hier sind die Farben rein und leuchtend, die Blüten mittelgroß, und die Blütenköpfe werden bei richtiger Kultur so groß, daß man sie ruhig, ohne zu viel zu sagen, als das Ideal einer Cinerarie bezeichnen kann. Besonders groß werden die Blütenköpfe bei allen Cinerarien, wenn man die Pflanzen möglichst lange ausgepflanzt kultiviert, weil sich dann aus fast allen Blattachseln ebenfalls Blütenstiele entwickeln.
Dunkelrot, leuchtendrot, rot mit weiß, dunkelblau, azurea, blau mit weiß, reinrosa, violett, oder Prachtmischung von Einzelfarben. Originalsaat. 1000 Korn GM 6.—; ½ g GM 8.—; 1 g GM 15.—.

Hamburger Markt. Auch diese Spezialzucht verdient, etwas mehr in den Vordergrund gerückt zu werden. Ganz besonderer Wert wurde hier auf gedrungenen Wuchs und auf gut mit Blättern garnierte Pflanzen gelegt, denn große Blätter drehen sich leicht und machen die ganze Pflanze unansehnlich. Wenn durch irgendeinen Umstand ein so großes Blatt einmal entfernt werden muß, gibt es ein Loch, welches den Verkaufswert der Pflanzen herabmindert. Bei kleinen Blättern, die ja in größerer Zahl erscheinen, fällt dies gar nicht auf. Der Blütenstand dieser Rasse ist kräftig, sehr breit, und steht dicht über dem Blattwerk. Die Einzelblumen haben besonders gute Substanz, und der Wuchs ist ebenfalls sehr gesund. Die Farben lassen an Reinheit und Leuchtkraft gleichfalls nichts zu wünschen übrig.
Rot, rot mit Auge, verschiedene Tönungen von rosa, blau, oder Prachtmischung von Einzelfarben. Originalsaat. 1000 Korn GM 4.50; ½ g GM 7.—; 1 g GM 12.—.

Cineraria multiflora nana

Beste Spezialzucht. Als diese neue Schweizer Züchtung vor einer Reihe von Jahren auf den Markt kam, erregte sie berechtigtes Aufsehen. Inzwischen ist die Zucht mehr und mehr verbessert worden, so daß man ohne weiteres sagen kann, daß die Cin. multiflora nana in ihrer heutigen Vollendung den Traum jedes Gärtners verwirklicht. Der Blütenreichtum grenzt an das Märchenhafte. Wenn auch die Blumen kleiner sind als bei den oben angebotenen Sorten, so wird diese Rasse überall und immer zu den beliebtesten Cinerarien gehören.
Coerulea (dunkelblau), azurea (azurblau), rötlich dunkelblau, kermesina (leuchtend dunkelkarmin), rosakarmosin, rosea (reinrosa), hellblau, oder Prachtmischung von Einzelfarben.
1000 Korn GM 3.50; 1 g GM 6.—.



Clerodendron squamatum

Clarkia elegans ⊙

Glorious. Neuheit. H. 75 cm. Herrliche Farbe: Leuchtend karminscharlach über dunklem Laub und dunklem Stiel. Originalsaat. Päckchen GM 1.—.

Rotdorn. Neuheit. H. 75 cm. Eine reizende neue Clarkia. Die Farbe ist ein reines, leuchtendes rosarot, ähnlich Rotdornblüten. Bringt eine Unmenge großer dichtgefüllter Pomponblüten. Originalsaat. Päckchen GM 1.—.

Cleome spinosa ⊙

Syn. pungens. H. 1 m. Sehr eigenartige und dekorative Gartenpflanze. Blüte bei März-Aussaat Juli bis Herbst. Blumen rosaweiß mit purpurnen Staubfäden. 1 g GM 0.60.

Clerodendron ⊙ ⌂

Leider fast noch unbekannte wertvolle Topfpflanzen für temperierte Häuser. Bei April-Mai-Aussaat erhält man zu Weihnachten bereits herrlich leuchtend scharlachrot blühende Pflanzen. S. Beschreibung und Abbildungen „Die Gartenwelt", Nr. 4, 1933, S. 41 und 45.

Fallax. Squamatum. Jede Sorte: . . . . 100 Korn GM 5.—

Colebrookianum. Hübscher Strauch mit reinweißen Blütenbüscheln und türkisblauen Beeren. . . . . Päckchen GM 1.—

Clivia miniata hybrida

Koennemann'sche Originalzucht, die wertvollste Hochzucht der Welt. **Alleinvertrieb.** 100 Korn GM 20.—; 1000 Korn GM 180.—
Beste ausländische Zucht. 100 K. GM 16.—; 1000 K. GM 140.—

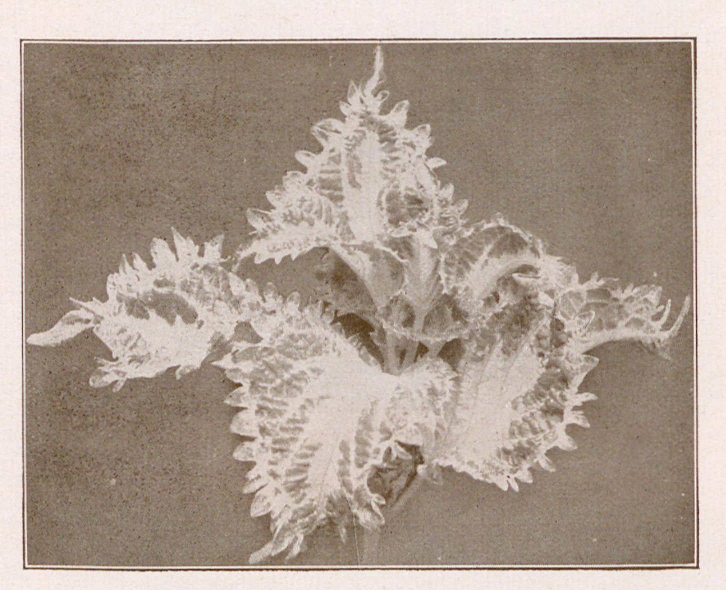
Cocos Weddelliana

Von einem Geschäftsfreund in Brasilien kann ich Samen mit einer Keimgarantie von 50 % sehr preiswert erhalten, jedoch nur bei Abnahme von 20 000 Korn oder mehr. Vorausbestellungen nehme ich bis Mitte September an. Die Lieferung erfolgt dann von frischer Ernte jeweils im letzten Monat jedes Jahres. Angebot auf Wunsch.

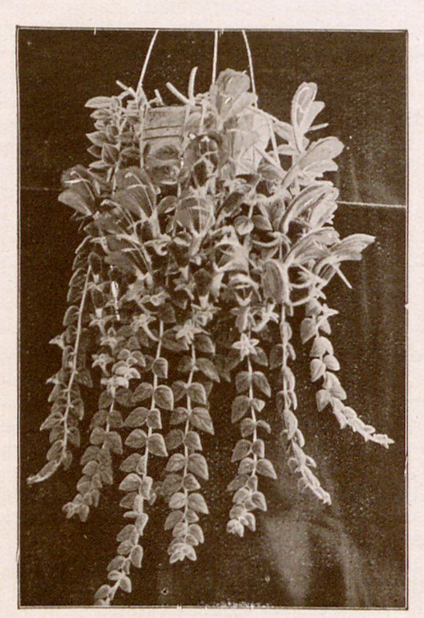
Coleus hybridus ⊙

Laciniatus. Einfache Kultur. Kompakter Wuchs und effektvoll in allen Farben, marmorierte und gefleckte gefranste Blätter zeichnen diese Blattpflanze aus, die sich vorzüglich für Einfassungen und Gruppen eignet. Fällt fast treu aus Samen.
Päckchen GM 1.—; 1 g GM 8.—

Laciniatus albus. Neuheit mit gewellten und gezähnten Blättern. Cremeweiß mit dunkelgrünen Flecken am Rande . . . . Päckchen GM 1.50



Coleus hybridus laciniatus albus



Columnea splendens

Columnea splendens ♃ ⊙ ⌂

Reichblühende dekorative Warmhauspflanze. Die langen hängenden Ranken mit behaarten tief rötlichbraunen Blättern bringen von September bis Dezember eine Fülle aufrechter Blüten (6—7 cm groß) von feurig brillantroter Farbe. Bei Januar-Aussaat blühen die Pflanzen zum Herbst. . . . . Päckchen GM 1.—

Crossandra ⌂

Wegen der eigenartigen Blütenfarbe und der einfachen Anzucht aus Samen sind die Crossandra dankbare Warmhauspflanzen. Sie beginnen schon als kleine, nur wenige Zentimeter hohe Pflänzchen zu blühen und halten damit während des ganzen Sommers an, ohne besondere Pflege zu erfordern. Frische Samen Ende Februar lieferbar.

Undulifolia. H. 30—50 cm. Glänzend dunkelgrüne Blätter, orangegelbe oder lachsfarbige Blüten. . . . . Päckchen GM 1.50

Nilotica. Aehnlich undulifolia, jedoch mit flaumig behaarten Stengeln und Blättern. Blüten orangerot. . . . . Päckchen GM 1.50

Eranthemum (Syn. Daedalacanthus) ⌂

Als dankbare Winterblüher zu empfehlende Sträucher des lauen Warmhauses, von einfacher Kultur in leichter, aber nahrhafter Erde. Frische Samen Ende Februar lieferbar.

Nervosum. H. ca. 50 cm. Blüten schön enzianblau. . . Päckchen GM 1.50

Wattii. H. 30 cm. Die großen, bis 3 cm Durchmesser haltenden blauen Blumen erscheinen im September in dichten Büscheln über den tief dunklen, metallisch schimmernden Blättern. Sehr schöne Topfpflanze. . . . . Päckchen GM 1.50

Breite Blütenblätter bilden große Blumen



Pflanzen mit großen Blumen verkaufen sich leicht

Charakteristische Blütenform der Rasse Dlabka

Samen-träger der Rasse Dlabka



Dlabka's Perle von Zehlendorf



Eingetragene Schutzmarke



Eingetragene Schutzmarke

Cyclamen. Meine Spezialität

Dlabka's Originalzucht. Mein Freund Johannes Dlabka war wohl einer der ersten, der bei seinen Züchtungsarbeiten die sogen. Mauseohren-Typen der Cyclamen ausmerzte und den Hauptwert auf breite, runde Blumenblätter legte. Breite Blumenblätter machen besonders große Blumen, und Pflanzen mit so großen Blumen werden immer bevorzugt werden. Mit der Verfolgung dieses Zuchtzieles hat er gleichzeitig die klassische Cyclamenblumenform geschaffen, die für alle Zeiten maßgebend bleiben wird zur Beurteilung einer Rasse. Die Stilreinheit dieser Rasse geht auch daraus hervor, daß alle Blumen der Dlabka-Rasse fünfpetalig sind. Jeder Kenner wird mehrpetalige Blumen bei Cyclamen ablehnen. Darüber hinaus hat mein Freund Dlabka bei seinen Cyclamen aber eine so ungeheure Blühwilligkeit erstrebt und erreicht, daß man seine Rasse gewissermaßen als eine remontierende Rasse bezeichnen kann. Im Gegensatz zu mancher anderen Rasse, die ihre Blüten fast gleichzeitig zur Entwicklung bringt und in diesem Zustand unbedingt verkauft werden muß, bringt die Dlabka-Rasse die gleiche Anzahl Blüten mehrmals im Jahr. So kann beispielsweise eine voll erblühte Pflanze, wenn sie im November oder Dezember nicht verkäuflich war, zu einem späteren Zeitpunkt, an dem sie neue Knospen entwickelt hat, noch verkauft werden. So steht die Dlabka-Spezialzucht als das Ergebnis eines ganzen ernsten Züchterlebens zurzeit meiner Auffassung nach unübertroffen da. Ein tüchtiger Kultivateur, der in der Lage ist, alle in den Erbanlagen des Samens schlummernden guten Eigenschaften voll zu entwickeln, wird dieser Rasse immer den Vorzug geben.

Nr.	GM per 1000 K.	100 K
1. Leuchtendrot	20.—	2.25
2. Leuchtend dunkelrot	20.—	2.25
3. Rosa von Marienthal	20.—	2.25
4. Reinrosa	20.—	2.25
5. Weiß mit Auge	20.—	2.25
6. Reinweiß	20.—	2.25
7. Fliederfarben	20.—	2.25
8. Perle von Zehlendorf	29.—	3.25
9. Rosa von Zehlendorf	29.—	3.25
10. Rot mit Lachsschein (Safranin)	29.—	3.25
11. Rokoko in 8 Farben	29.—	3.25
12. Viktoria	29.—	3.25
13. Dlabka's Leuchtfeuer, lachsscharlach	38.—	4.25
14. Dlabka's Harlekin	38.—	4.25
15. Dlabka's Alpenglühen	50.—	5.25

Hervorragende Spezialzucht. Wer nicht unbedingt die Dlabka'sche Zucht haben muß, wird mit der nachstehend angebotenen Spezialzucht gleichfalls vollkommen zufriedenstellende Kultur- und Verkaufserfolge haben, zumal bei einigen Farben die Preise etwas niedriger gestellt werden konnten. Diese Zucht ist gleichfalls im Laufe von mehr als einem Menschenalter zu einer so großen Vollkommenheit gebracht, daß selbst die anspruchsvollsten Kritiker nichts zu tadeln haben. Um 3000 Samenträger auswählen zu können, werden etwa 25 000 Pflanzen alljährlich kultiviert, die, soweit sie nicht als Samenträger ausgewählt, auf einem sehr anspruchsvollen Markte glatt und zu guten Preisen abgesetzt werden.

Nr.	GM per 1000 K.	100 K.
20. Leuchtendrot	20.—	2.25
21. Leuchtend dunkelrot	20.—	2.25
22. Rosa von Marienthal	20.—	2.25
24. Weiß mit Auge	20.—	2.25
25. Reinweiß	20.—	2.25
26. Perle von Zehlendorf	25.—	2.75
27. Rosa von Zehlendorf	25.—	2.75
30. Safraninrot	25.—	2.75
32. Harlekin	25.—	2.75
33. Gefranst	25.—	2.75
34. Leuchtfeuer	30.—	3.30
35. Scharlach	30.—	3.30
36. Silberlachs	30.—	3.30

Cytisus ♃ ⊓

Canariensis. Zimmer-Goldregen. Immergrüner reich verzweigter Strauch, vortreffliche Zimmerpflanze. Bringt von Mai bis Juni eine wahre Pracht von vielblumigen lebhaft gelben Blütentrauben. Aussaat im zeitigen Frühjahr in Töpfe, die lauwarm zu stellen sind. Kultur in leichtem, sandigen Heide- oder Waldhumus mit etwas Lehm. Mehrmals umtopfen und allmählich abhärten. Im Winter im Kalthaus möglichst hell und luftig halten, mäßig gießen (spritzen). Nach der Blüte müssen die Pflanzen zurückgeschnitten und, sobald der Neutrieb beginnt, umgetopft werden. . . . . 1 g GM 1.—

Canariensis var. ramosissimus. Dichtzweigiger Kleestrauch. Wächst buschiger und hat silbrige behaarte Blättchen. 1 g GM 1.50

Stenopetalus. Größere, glatte Blätter. Blüht etwas später als C. canariensis. . . . . 1 g GM 1.50

Einige der zahlreichen freiwilligen Anerkennungsschreiben

„Die Cyclamenpflanzen aus den von Ihnen bezogenen Samen stehen sehr gut und sind jetzt in 2 1/2-zölligen Töpfen, sie müssen in einigen Wochen in größere Töpfe verpflanzt werden. Es sind die am besten wachsenden Pflanzen von drei verschiedenen Zuchten und 10 000 Pflanzen." Hickory Grove Greenhouses.

„Bisher haben sich Ihre Samen als sehr zufriedenstellend erwiesen und wir haben auf der Qualität der Pflanzen ein gutes Geschäft aufgebaut." B. Ulery, Amerika.

Derselbe Kunde schreibt am 20. Dezember 1933: „Wir müssen Ihnen in diesem Jahre wieder Komplimente machen über die Mohnstein'schen obconica, sie übertreffen jede andere Zucht, die wir jemals probierten, sowohl in der Blüte als auch im Blattwerk."

„Wir sind sehr zufrieden mit Ihrer Auswahl von Cinerarien-Samen. Wir hatten in diesem Jahre keine Mühe, um den ersten Preis zu erhalten. Bitte warten Sie nicht bis zur nächsten Nationalen Ausstellung, um uns dieselbe Samensorte zu schicken." Sanders, Nordamerika.

„Ich möchte diese Gelegenheit benützen, um Ihnen meine Komplimente zu machen über die ausgezeichnete Qualität und Sortenauswahl von Begonien und Primula obconica, die Sie uns im letzten Jahre sandten. Wir hatten ausgezeichnete Resultate sowohl in bezug auf die Keimung als auch in bezug auf den Wuchs und die Blüten. Unser Umsatz an jungen und fertigen Pflanzen entsprach vollständig unseren Erwartungen. Um diese Anerkennung aufrichtig durch die Tat zu beweisen, senden wir Ihnen hiermit einen neuen und größeren Auftrag.
John L. Lockard, Amerika.

„Das beste Geschäft, was wir jemals gemacht haben, haben wir zum größten Teil durch die Kalanchoe globulifera var. coccinea gemacht, deren Samen wir vor 2 Jahren von Ihnen kauften." M. A. Shafer, Amerika.

Delphinium elatum Hybriden ♃

Eisberg. Neuheit. H. 120 cm. Der erste weiße Stauden-Rittersporn, welcher sich aus Samen vererbt. Blütezeit Juni—August. Besonders im zweiten Jahr, wenn die Pflanzen ihre volle Entwicklung erreicht haben, sind die 50 cm langen reinweißen Blütenrispen von auffallender Schönheit. Die Eisberg-Sämlinge werden den Ausgangspunkt für wertvolle Neuzüchtungen bilden. Originalsaat.
Portion GM 0.45; 10 Portionen GM 3.30; 10 g GM 12.—

Nachstehend biete ich Originalsaat der wertvollsten neueren Sorten aus einem einzigartigen weltberühmten Sortiment an. Die meisten Sorten erhielten auf Ausstellungen hohe Auszeichnungen und Wertzeugnisse. Zeichenerklärung: hg — halbgefüllt; F — früh; M — mittelfrüh; S — spätblühend;

1. **Blue Gown.** 170 cm; F; rein ultramarineblau m. kl. schwarzem Auge. . . . . Päckchen GM 2.50
2. **Graham Seton.** 170 cm; M; hg; satt ultramarineblau, rosig purpur schattiert, kl. weißes Auge, wüchsig, lange haltbar. Päckchen GM 1.50
3. **Lady Clara.** 170 cm; S; sehr schön, rein tief malvenfarbig m. weißem Auge. Päckchen GM 2.50
4. **Lady Guinevere.** 170 cm; F; lieblich malvenfarben, weißes Auge, guter Wuchs . . . . . Päckchen GM 1.50
5. **Lady Holt.** 185 cm; M; hg; tief himmelblau m. kl. weißem Auge, lange schöne Rispen. . Päckchen GM 1.50
6. **Mrs. J. S. Courtauld.** 250 cm; M; wüchsige Sorte, frei von Mehltau, himmelblau, zart malvenfarbig überhaucht, weißes Auge. . . . . Päckchen GM 2.50
7. **Mrs. Newton Lees.** 150 cm; F; hg; malvenfarben, zart hellblau schattiert, winziges weißes Auge, sehr riesenblumig, wüchsig . . . . Päckchen GM 1.50
8. **Philip Butler.** 170 cm; M; hg; tiefblau, mitunter rosa schattiert, robust . . . . Päckchen GM 1.50
9. **Violet Robinson.** 120 cm; F; satt veilchenblau, weißes Auge, Einzelblüten oft 8 cm Durchmesser. Päckchen GM 1.50
10. **Sehr schöne Mischung.** Päckchen GM 1.—; 10 g GM 10.—

Delphinium consolida fl. pl. s. Rittersporn Seite 20

Dianthus caryophyllus, siehe Nelken Seite 16

Dimorphotheca ⊙ ○

Schöne, blühwillige Sommerpflanzen. Kultur in jedem durchlässigen Gartenboden an sonnigem Standort. Aussaat im April—Mai unmittelbar an den bestimmten Platz, und die Pflänzchen auf 15—20 cm Abstand lichten. Bei zeitiger Aussaat im Kalthaus blühen sie schon im Frühling.
Ecklonis. H. 60 cm. Verzweigt, große weiße Blüten mit kobaltblauer Scheibe, außen blau und malvenfarben. Blüht vom Juli bis zum Frost. Päckchen GM 1.—; 10 g GM 2.20
Spectabilis. Herrliche Neuheit. Reizende große purpurne Blumen an langen Stielen. Päckchen GM 1.—; 1 g GM 2.



Nebenstehend: Exacum affine atrocoeruleum



Dorotheanthus criniflorus ⊙

Eine entzückende einjährige Sukkulente aus Afrika, die schon 3—4 Monate nach der Aussaat überreich in prächtigen, leuchtenden Farbtönen, rosa, karmin, gelb, braun, orange, Apfelblüte und weiß blüht. Eine schöne neue Schmuckpflanze für Gruppen, Rabatten und Steingärten, die sich aber auch als billige Topfpflanze zur Massenkultur eignet. Zu diesem Zweck erfolgt die Aussaat, je nach der Jahreszeit, im Kalthaus oder Mistbeet. Die Sämlinge werden in 10—12 cm-Töpfe zu 5—8 zusammengepflanzt. Am besten gedeihen sie in sandiger, gut durchlässiger Erde bei möglichst hellem, luftigem Standort, jedoch dürfen sie nicht zu naß stehen. Durch entsprechende Aussaat kann man die Blütezeit auf alle Frühjahrs-, Sommer- und Herbstmonate ausdehnen.
1 Portion GM 0.50; 10 Portionen GM 3.90

Echeveria ⌐¬

Neue winterblühende Pflanzen sind stets ein gesuchter Handelsartikel. Ich empfehle einen Versuch mit folgenden schön blühenden und in der Kultur anspruchslosen Echeverien. Im Sommer Kultur im Frühbeet, im Winter im Kalthaus auf einer Tablette oder einem Hängebrett bei 6—8° C. Im mäßig warmen Hause blühen die Pflanzen zu Weihnachten, in kühlerem Hause entsprechend später. Pflanzen nicht zu feucht, aber hell und luftig kultivieren.

Carnicolor. Locker gebaute Rosetten von 10 cm Durchmesser. Zahlreiche dauerhafte Blütenstiele mit zinnober- oder orangeroten Blüten, welche sich wirkungsvoll von dem bläulich grünen, metallisch glänzenden Blattwerk abheben. Hübsche Topfpflanze. Portion GM 0.80; 10 Port. GM 7.20

Retusa hybrida. E. retusa × E. metallica grandis. Die wüchsigen Pflanzen bringen auf 40—60 cm hohen Stielen schöne reichverzweigte Rispen mit großen orange- bis karminroten Blüten, die sich abgeschnitten einige Wochen halten. Ein wirkungsvolles Schnittmaterial. Originalsaat vom Züchter. Portionen von stark 250 Korn.
Portion GM 0.50; 10 Portionen GM 4.50

Dracaena Draco ⌂ ⌐¬

Echte Drachenlilie.
10 g GM 0.35; 100 g GM 2.40; 1 kg GM 18.—

Exacum affine atrocoeruleum ⊙

Von der frischgrünen Belaubung heben sich zahlreiche, 1 ½ cm große dunkellila Blüten, geschmückt mit goldgelben Staubgefäßen, prächtig ab. Bei Aussaat im Januar—Februar blühen die Sämlinge schon im Juni und dann ununterbrochen sehr reich bis zum Herbst. Um recht vollblühende Töpfe zu erhalten, pflanzt man zwei Pflanzen in einen Topf. Zur Kultur, die von Ende Mai ab im kalten Kasten oder im Kalthause luftig und unter geringem Schatten erfolgen muß, eignet sich am besten ein Nährboden aus gleichen Teilen Laub- und Rasenerde mit ⅕ Sand durchsetzt. Exacum affine ist eine wohlriechende reizende Zimmerpflanze. Sie verdient als billige Marktpflanze größte Beachtung. Originalsaat.
Portion GM 0.90; 10 Portionen GM 6.60.

Felicia ⊙ ○

Niedliche Einfassungspflanze für kleinere Gruppen von Sommerblumen. Blütezeit Juni—Juli. Aussaat entweder Anfang April ins lauwarme oder kalte Mistbeet, und die Pflänzchen im Mai auspflanzen; oder Ende April an den bestimmten Platz säen und die Pflanzen auf 15 cm Abstand auslichten. Lockerer Gartenboden. Sonniger Standort.

Bergeriana. H. 15 cm, niederliegend. Kräftig leuchtend blau mit gelber Scheibe. . . . . 1 g GM 0.75

Tenella. Niedrig. Schön malvenblau mit gelber Scheibe. 1 g GM 0.75

Ficus elastica ⌂

Gummibaum. Diese moderne Zimmerpflanze wird am besten aus Samen vermehrt. Die von den Sämlingen geschnittenen Stecklinge ergeben in wenigen Monaten schöne Verkaufspflanzen. Lieferung in Beeren, die die Keimkraft besser halten. 20 Beeren = 1000 Korn oder mehr GM 5.—

Freesia hybrida ⊙

Tubergeni. Die beste Spezialzucht der Welt. Kräftige, aufrecht stehende Blütenstiele. Samen, von besten Farbensorten geerntet, bringen Blumen in folgenden Schattierungen: Weiß, creme, gelb, lavendelfarben, aprikosenfarben, lila, perlblau, violett, rosa bis karmin. Originalsaat. 10 g GM 1.—; 100 g GM 7.50; 1 kg 72.—

Gerbera Jamesonii Hybriden ♃ ⊓

Ich biete Originalsaat von zwei führenden Spezialzuchten an mit besonders schönen und großen Blumen in vielen herrlichen Farben. Gute Topf- und Schnittpflanzen. Samen nur nach Ernte Juni—Juli lieferbar.

Beste Hochzucht. Auswahl der schönsten Hybriden aus 20 000 Pflanzen. Prachtmischung 100 Korn GM 2.—; 1000 Korn GM 16.80. Schönste rote Hybriden gemischt 100 Korn GM 2.50; 1000 Korn GM 20.—

Eine andere gute Spezialzucht.
Mischung . . . . 100 Korn GM 1.—; 1000 Korn GM 8.—
Rote Hybriden gem. 100 Korn GM 1.50; 1000 Korn GM 12.—
Hybrida fl. pl. gem. Portion GM 2.50; 100 Korn GM 20.—
(Mit bis zu 70 % gefüllt blühenden Pflanzen kann gerechnet werden.)

Fuchsia hybrida fl. pl. ⊙ ⊓

Die Samen stammen von gedrungen wachsenden, reich und frühblühenden Spielarten, welche untereinander befruchtet worden sind. Die Sämlinge von Januar—Februar-Aussaat blühen schon Ende Juni und dann anhaltend bis zum Herbst. Die Pflanzen bringen zu 85—90 % gefüllte Blüten hervor mit weißen, lila, rosa, hellblauen und dunkelblauen Korollen. Die Anzucht aus Samen ergibt also ein sehr gutes Resultat und verdient, warm empfohlen zu werden. Originalsaat. Portion GM 0.90; 10 Portionen GM 6.60.

Gaillardia grandiflora ♃ ⊙

Die Kokarden- oder Malerblumen sind von unvergleichlicher Farbenwirkung in Rabatten und Gruppen und liefern schöne Schnittblumen. Aussaat Mai—Juni in lockere Erde ins Freie, auslichten und im kommenden Frühjahr auspflanzen. Abstand 40 cm. Blütezeit Juni bis Herbst. Bei Märzaussaat kann schon im ersten Jahr ein Flor erzielt werden.

Bremen. H. 75 cm. Langstielige, große Margaretenblumen, tief dunkelkupferscharlach mit gelben Spitzen. Originalsaat. Portion GM 0.45; 10 g GM 4.—

Burgunder. Neuheit. H. 75 cm. Funkelnd weinrote Blumen ohne gelben Saum, 6—7 cm Durchmesser. Mit 60 bis 70 % reinrot blühenden Pflanzen kann gerechnet werden. Originalsaat. Port. GM 0.60; 10 Port. GM 4.50

Fackellicht. Neuheit. H. 60—75 cm. Die riesengroßen goldgelben Blumen mit kastanienbrauner Mitte stehen auf sehr kräftigen Stielen. Die Blüten erreichen oft 13 cm im Durchmesser. Originalsaat. Päckchen GM 1.—; 10 g GM 6.

Gazania ⊙ ⊓ ○

Prächtige reichblühende Pflanze für Fenster, Balkone und Steingärten (Südlage). Sie verlangen außer nahrhafter Erde, reichlich Wasser in den Sommermonaten und gelegentlichem Dungguß nichts als Sonne. Anzucht warm wie Lobelien.

Hirtella. Pfauen-Gazania. Herrlich karminfarbig, großblumig, graue Blätter . . . Päckchen (1 g) GM 1.—

Longiscapa. H 16—20 cm. Die reizenden goldgelben Blüten mit braunem Ring messen 6—7 cm im Durchmesser. Päckchen (4 g) GM 1.20

Splendens hybrida grandiflora, schöne großblumige Spielarten in feinen Farben, hübsche Topfpflanzen. 100 Korn GM 2.50; 1000 Korn GM 20.—



Gloxinia crass. grdfl. erecta Wandsbeker Blut

Gloxinia crassifolia grdfl. erecta ♃ ⊙ ⌂



Gloxinia grdfl. Gierth's Rote

Ueber die Kultur der Gloxinien bestehen in Fachkreisen, selbst in Spezialistenkreisen, erhebliche Meinungsverschiedenheiten. Der eine Züchter läßt sich nicht davon abbringen, die Gloxinien wie üblich in großer Wärme und gespannter Luft zu kultivieren. Die neuere Richtung behauptet, mit einer härteren Kultur, also mit luftigeren Kulturräumen, bessere Erfolge zu erzielen. Ich möchte diesen Kultivateuren recht geben. Als Beweis führe ich nicht nur die überraschenden Kulturerfolge bei luftigerer Kultur an, sondern auch meine eigene Beobachtung. Ich hatte Gelegenheit, auf einer nach Nordwesten offenen Veranda etwa 20 Gloxinienpflanzen zu beobachten, die an diesem Standort vom 18. Mai an mehrere Monate hindurch in unvergleichlicher Schönheit sämtliche vorhandenen Knospen entwickelten. Auch die Blätter hielten sich tadellos. Diese Kultur hat außerdem noch den Vorteil, wesentlich billiger zu sein. Die nachstehend angebotenen Spezialzüchtungen stellen eine Spitzenleistung dar, die nicht zu überbieten ist. Es ist genau das, was der Erwerbsgartenbau braucht. Die Farben sind rein und leuchtend. Die Blütenstiele nicht zu lang, so daß die Blumen nicht hängen, sondern sich im Gegenteil in ihrem unvergleichlichen Farbenschmelz darbieten. Das Blattwerk ist gesund, und wer ein tüchtiger Kultivateur ist, und wer versteht, die in dem Samen schlummernden Erbanlagen zur Vollkommenheit zu erwecken, wird in der Lage sein, Pflanzen zu ziehen, die reißend Absatz finden. Besonders dann, wenn die Aussaaten zu verschiedenen Zeiten des Jahres vorgenommen werden, so daß man vom zeitigen Frühjahr an bis in den tiefen Winter hinein immer blühende Pflanzen hat.

Gierth's Rote. Eine alles übertreffende Neuzüchtung. Im Wuchs ähnlich der Sorte Tannenberg, jedoch viel kräftiger. Die großen dunkelroten Blumen ähneln denen von Wandsbeker Blut. Eine gut kultivierte Pflanze bringt 50 bis 70 Blüten und ca. 35 Blätter. Wenn ein Blatt bricht, kann es abgeschnitten werden, ohne die Pflanze zu verunstalten. Originalsaat.
1000 Korn GM 4.—; ½ g GM 12.50; 1 g GM 20.—

Wandsbeker Blut. Große leuchtend dunkelrote Blumen. Die Blätter dieser Sorte sind biegsam, lassen sich gut einpacken, ohne zu brechen. Eine ganz besonders gute Marktsorte.

Jank's Brillant. (Verbesserte Defiance.) Neu. Prachtvoll leuchtend dunkelrot, extra großblumig. Sehr empfehlenswert.

Tannenberg. Neu. Tief dunkelrot mit außerordentlich großen Blumen.

Vulkan. Neu. Extra großblumig. Feurig hellrot, wunderbare eigene Farbe.

Originalsaat. Jede der obigen 4 Farben
1000 Korn GM 2.50; ½ g GM 7.50; 1 g GM 12.—

Feuerkönig. Sehr schöne Sorte. Kräftiger Bau. Große glühend dunkel scharlachrote Blumen.

Crispa Feuerkönig. Genau wie Feuerkönig, vorzügl. gekräuselte Blumenränder.

Crispa Waterloo. Schwarzpurpur, nach dem Rande zu in leuchtendes karmesin übergehend.

Bavaria. Neu. Tief dunkelblau mit weißem Schlund. Extra großblumig.

Saphir. Neu. Gedrungener Wuchs. Wundervolle dunkelblaue Farbe.

Originalsaat. Jede der obigen 5 Farben
1000 Korn GM 2.50; ½ g GM 7.50; 1 g GM 12.—

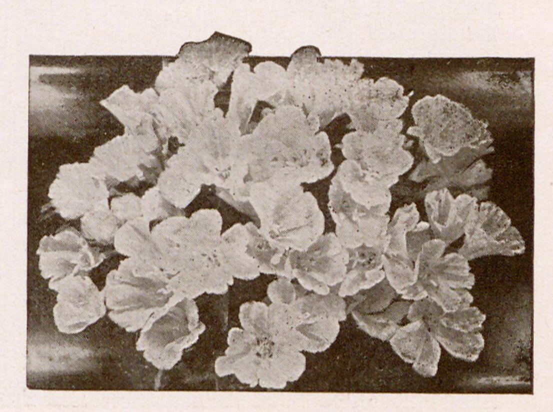
Meteor. Weißer Schlund, von lila in feurig scharlachrot übergehend, extra großblumig. Sehr reichblühend.

Crispa Meteor. Farbe und Bau wie Meteor, mit vorzüglich gekräuselten Blumenrändern.
Originalsaat. Jede der beiden Sorten
1000 Korn GM 2.—; ½ g GM 6.—; 1 g GM 10.—
Prachtmischung der besten blauen und roten Sorten.
1000 Korn GM 1.50; ½ g GM 4.50; 1 g GM 8.—

Godetia ⊙

Sybil Sherwood. Neuheit. H. 40 cm. Ein herrliches lachsrosa, nach dem Rande zu heller werdend. Die Pflanzen sind wüchsig und blühen so reich, daß das Laubwerk von den Blumen ganz verdeckt wird. Sybil Sherwood ist eine der schönsten Gruppenpflanzen und hat sich auch bei Topfkultur bestens bewährt. Die Blumen halten sich 10—14 Tage im Wasser. Alles in allem, eine wirklich wertvolle Neueinführung. Originalsaat.
Portion GM 0.45; Päckchen GM 1.—; 10 g GM 4.—

Wildrose. Neuheit. H. 25 cm. Ebenso blühwillig wie Sybil Sherwood, jedoch ist die Farbe ein zartes reinrosa mit einem Hauch von karmin wie bei unserer wilden Heckenrose. Originalsaat.
Portion GM 0.40; Päckchen GM 1.—



Godetia Sybil Sherwood

Goldlack (Cheiranthus cheiri) ⊙

Berliner Markt. Eine noch nicht im Handel befindliche Spezialzucht. Prächtige, gedrungene Pflanzen. Blüten schön bräunlich rot. Besonders hart. Treibt sich besser als die früheste Treibsorte . . . . 1 g GM 4.—

Samen der folgenden gefüllten Sorten ist sorgfältig von nur dichtgefüllten Blumen geerntet. Deutsche Spezialzucht.
Gefüllter hoher Busch-Lack. H. 45—55 cm.
Kanarien- oder schwefelgelb. Dunkelbraun.
Goldgelb, braun getuscht. Blau (violett).
Jede Farbe oder Prachtmischung . . . . 10 g GM 6.30
Gefüllter Zwerg-Busch-Lack. H. 25—30 cm.
Farben wie oben.
Jede Farbe oder Prachtmischung . . . . . 10 g GM 8.25
Gefüllter einjähriger Goldlack Frühwunder.
Herrlicher, wohlriechender Winterblüher. Sämlinge blühen 4—5 Monate nach der Aussaat.
Primelgelb. Kanariengelb.
Braun. Dunkelbraun.
Goldgelb, braun geflammt.
Jede Farbe oder Prachtmischung. Originalsaat. 10 g GM 4.50

Einfache Lack-Sorten.	Höhe cm	10 g GM	100 g GM
Dunkelrot (blutrot)	50	0.50	2.70
Goldgelb	50	0.50	2.70
Goldgelb, niedrig	15	0.60	3.30
Goliath, frühe Treibsorte, dunkelbraun, großblumig	60	0.60	3.30
Königsberger Treib, dunkelbraun, sehr großblumig	50	0.50	3.—
Leuchtend orange, goldgelb mit orangerot, wirkungsvoll	40	0.70	4.40
Ruppert, verb. niedriger Goliath, zum Treiben	40	0.60	3.60
Scharlach, neu	40	1.80	10.80
Schwefelgelb	40	0.50	2.70
Vulkan, blutrot	40	0.50	2.70
Zwerg-, schwarzbraun	25	1.—	6.—
Zwerg-, karmesin	25	1.—	6.60
Zwerg-, kanariengelb, Originalsaat . .	25	1.80	10.80
Zwerg-, violett	25	1.—	6.60



Hibiscus trionum

Grevillea robusta ⊓

Seideneiche. Ausgezeichnete Kalthaus- und Zimmerpflanze mit feinfiedrigen, an der Unterseite silbrig behaarten Blättern.
10 g GM 0.95; 100 g GM 7.—

Hibiscus trionum ⊙ ○

H. 30—60 cm. Blütezeit Juli—September. Dieser „dreifarbige" Hibiscus kann im April gleich ins Freie an sonniger Stelle in gut durchlässigen Boden gesät werden. Schon 4 Monate nach der Aussaat erscheinen die bis 10 cm großen Blumen, elfenbeinfarbig, zart violett überhaucht mit tief dunkelviolettem Innenring, von dem sich die goldgelben Staubbeutel reizvoll abheben. . . . . Portion GM 0.50; Päckchen GM 1.—

Iberis ⊙

Die folgenden in Amerika zum Treiben beliebten Sorten blühen bei Januar-Aussaat im Mai. Kultur bis zum April bei nicht mehr als 10° C. Nicht schneiden, sondern mit Wurzel zum Verkauf bringen. Ein Versuch lohnt!

Coronaria imperialis, hyazinthenblütige Riesen. H. ca. 30 cm. Reinweiß. Spezialzucht. . . . . 10 g GM 0.60

Umbellata. H. ca. 30 cm. Carminea, lilacina, purpurea 10 g GM 0.60

Umbellata. H. ca. 30 cm. Rosa Kardinal, Königin von Italien.
10 g GM 0.90

Umbellata nana hybr. H. ca. 23 cm. Alba, carnea, lilacina, purpurea, rosea oder Ia Farbenmischung . . . . 10 g GM 0.60



Ipomoea imperialis

Ipomoea imperialis ⊙ ○

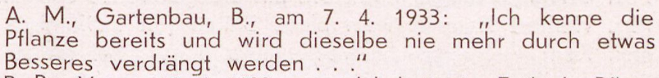
Ich führe nicht die gewöhnliche Handelsware, sondern Originalsaat von einem führenden japanischen Spezialisten. Die Blumen dieser Hochzucht erreichen einen Durchmesser von gut 18—20 cm. Eine interessante Anleitung über die in Japan übliche Kulturmethode in Töpfen wird der Lieferung auf Wunsch beigegeben. Der Züchter beschreibt darin, wie man dreimal nacheinander den herrlichsten Flor erzielen kann. Diese Winden sollten im Mai unter Glas ausgesät und dann an geschützter sonniger Südmauer ausgepflanzt werden. Die folgenden Sorten sind in Original japan. kolorierten Bildtüten lieferbar:
Akebono: Weiß, zart rosa überhaucht.
Shokun: Karmin.
Maigetsu: Zart rosa, weiß gerandet.
Kokuho: Rosa.
Hakuren: Cremeweiß.
Hakusha: Reinweiß.
Shikan: Tief purpur.
Tenkue: Himmelblau, weiß gerandet.
Taiyo: Karmin, weiß gerandet.
Hagi-no-Sode: Zart purpur.
Einzelfarben oder Prachtmischung.
Päckchen (12 Korn) GM 1.—; 100 Korn GM 6.—



Kalanchoe globulifera var. coccinea
aufgenommen im März 1933. In der Mitte: Große Einzelpflanze von Januar-Aussaat.
Rechts und links: Einzelpflanzen von Mai Aussaat. Mitte vorne: Einzelpflanze von Juni-Aussaat

Beschreibungen:
Möllers Deutsche Gärtnerzeitung, Nr. 27, 1932, Seite 321, und Nr. 12 vom 21. April 1933, Seite 137. Die Gartenwelt, Heft 14, 1931, Heft 20 vom 19. Mai 1933, und Heft 45 vom 10. November 1933, Seite 551. Die Gartenflora, Juli 1932, Seite 166. Verbandszeitung Deutscher Blumengeschäftsinhaber, Nr. 27, 1932, Seite 4. The Gardener's Chronicle, March 28 th, 1931, page 235/6, Oct. 15 th, 1932, page 281/2 and March 11 th, 1933, page 168. The Horticultural Advertiser, March 25 th, 1931. The Florist's Review, USA., No. 1740, 1931, page 34; No. 1846, 13. 4. 33, page 21. Desert, USA., Dec. 1931 page 92. Handelsblad voor den Tuinbouw, Haarlem, Nr. 41. 14. 10. 1932. De Bloemisterij, Mai 1932. The Florists Exchange, USA., No. 6, Februar 11 th, 1933, page 13; etc. etc.

Anerkennungen:
H. H., Gartenbaubetrieb, X., schreibt am 27. 2. 1933: „. . . teile Ihnen mit, daß ich mit dem von Ihnen bezogenen Samen von Kalanchoe glob. var. cocc. sehr zufrieden war und habe ich mit der Kultur sehr guten Erfolg erzielt. Die Pflanzen sind sehr üppig und zurzeit über und über mit Knospen und Blüten besetzt . . ."



A. M., Gartenbau, B., am 7. 4. 1933: „Ich kenne die Pflanze bereits und wird dieselbe nie mehr durch etwas Besseres verdrängt werden . . ."
R. Br., V., am 10. 4. 1933: „. . . Ich hatte im Frühjahr Pflanzen zu stehen, herrlich in Blüte, in sehr kurzer Zeit waren die Pflanzen vergriffen."
M. S., R., am 2. 4. 1933: „. . . Sicher ist, daß die Kalanchoe auch nächstes Jahr das Rennen macht, auch wenn sie in ungezählten Tausenden herangezogen wird. Annoncieren brauchte ich meiner Pflanzen wegen nicht, wer sie sah, kaufte sie, ob ich für den Muttertag noch Pflanzen habe, weiß ich nicht, was fort ist, ist fort; aber es macht Freude bei einem wirklichen Schlager richtig mittun zu können. Besonders auch in Punkto Einnahme, betrug doch mein Bestand über 5000 Stück. Kalanchoe und wieder Kalanchoe, wo man hinsah. Mancher Kollege fragte verwundert: „Was willst Du denn mit dem Zeug allen anfangen?" Ich habe bloß immer gesagt: „Verkaufen", und es ist geschafft. Jch habe meine Geranium weggeschmissen, ich brauchte Platz, aber es reut mich nicht, jetzt kaufe ich fertige Ware gegen bar, da sind auch einige froh dran . . ."



Kalanchoe globulifera var. coccinea

Kalanchoe globulifera var. coccinea

Diese von mir eingeführte wertvolle Kalthauspflanze aus Madagaskar hat, seit ich im Jahre 1931 erstmalig Samen anbot, einen beispiellosen Siegeslauf durch die ganze Welt angetreten. Bei Aussaat zwischen Januar und Juli blühen die Pflanzen zwischen Januar und April des folgenden Jahres. Januar-Februar-Aussaat ergibt üppige Prachtpflanzen, Juni-Juli-Aussaat gern gekaufte kleine Pflanzen für Jardinieren, Doppelfenster usw. Die leuchtend scharlachroten Blüten halten sich wenigstens acht Wochen, ohne zu verwelken. Der Blütenreichtum und die Farbenpracht dieser Kalanchoe sind unbeschreiblich, die Kultur ist denkbar einfach, der Wuchs üppig und gedrungen (30 cm hoch), kurz, es ist das Ideal einer winterblühenden Topfpflanze. Kulturanleitung mit jeder Lieferung.
Durch mehrjährige Einzel-Auslese früh- und reichblühender, gedrungen wachsender und großblumiger Pflanzen mit besonders leuchtender Blütenfarbe entstand ein verbesserter Stamm. Die diesjährigen Samenträger hatten durchschnittlich 50 bis 60 Blütenstiele und die Blütezeit begann bereits am 13. Januar. Ich biete hiervon erstmalig Samen an.
1 Portion GM 0.80; 1000 Korn GM 5.—; 10 000 Korn GM 45.—. In Bildtüten.

Die beiden hier abgebildeten Photographien wurden mir von begeisterten Gärtnern in Deutschland und Uebersee zugeschickt.

Lagerstroemia indica ⊓ ○

Ein Prachtstrauch mit karminrosa oder scharlachpurpurnen Blüten. Einfachste Kultur. Große Exemplare blühen überreich, aber auch Sämlinge blühen schon im ersten Jahre. Aussaat im Herbst in Handkästen, die nicht austrocknen dürfen, in durchlässige lehmige Rasen- oder Walderde und abgelagerte Misterde mit Sandzusatz. Sobald keine Frostgefahr mehr besteht, an warmen, südlich gelegenen Platz auspflanzen und reichlich bewässern. Blütezeit August, September, Oktober. Sobald im Oktober die Blätter abgefallen sind, bringt man die Pflanzen an einen dunklen, kühlen und trockenen Ort und bewahrt sie wie Lorbeeren bis zum Frühjahr auf. Sie können schon im April etwas angetrieben werden, man muß aber vor dem Warmstellen die Zweige stark zurückschneiden. Lagerstroemia indica kann im Wintergarten, oder als Kübel- oder Topfpflanze im Kalthaus gezogen werden. Durch Zurückschneiden kann die Pflanze zwei- bis dreimal im Jahre zur Blüte gebracht werden. Sie ist auch zur Schmückung von Innenräumen an einem recht hellen Platz unvergleichlich schön.

100 Korn GM 4.—

Lathyrus odoratus (Edelwicken) ⊙

Erste amerikanische Spezialzucht. Die nachstehend angebotenen Lathyrus-Sorten stellen eine Auswahl der besten Sorten dar. Es ist aus jeder Farbe immer nur die bewährteste und beliebteste Sorte von einem Spezialisten ausgewählt. Dies trifft sowohl auf die Treib- als auch auf die Freilandwicken zu. Auch bei den neueren Sorten habe ich mich nach dem sachverständigen Urteil des Experten gerichtet und habe davon abgesehen, die vielen teuren Neuheiten, die alljährlich auf dem Markte erscheinen, jetzt schon anzubieten, bevor feststeht, ob sie sich für den Erwerbsgartenbau bewähren.

Treibsorten

Chevalier: Reinrosa, gleich schön bei Tages- oder künstlichem Licht.

Columbia: Fahne kräftig rosa, Flügel creme-rosafarben.

Gleam: Schön lachs-kirschrot.

Glitters: Wohlgerundete Blumen von intensiver orange-scharlach Farbe, Flügel rein orange.

Burpees Lavender: Langgestielt, frühblühend, Wistarialavendel.

Mrs. Calvin Coolidge: Lachsrosa mit orange-bronze Schimmer.

Mrs. Herbert Hoover: Rein blaue Blüten (oft kalifornisch blau genannt).

Mrs. Kerr: Große, gut gewellte, edle Blüten, tief lachsfarbig.

Burpees Orange: Reine Orangefarbe, hervorragend.

Pink Profusion: Kräftig leuchtend rosa. Drei silberne Medaillen.

Snowstorm verbessert: Besonders große, wohlgerundete wachsweiße Blüten.

Sunburst verbessert: Eine Kombination von dunkel cremefarben, rosa- und bernsteinfarben von herrlicher Wirkung.

Preis für jede der obigen Sorten . . . . 10 g GM 0.60; 100 g GM 4.50



Floradale

Freilandsorten



Ambition

Adorable: Hell kirschrot auf cremefarbenem Grund mit Bronzeton.

Ambition: Lavendelfarben, a. d. Basis d. Flügel u. d. Fahne dunkler schattiert. Auszeichnung und Goldene Medaille d. engl. Nat. Wicken-Ges.

Ascot: Zart rosa.

Avalanche: Reinweiße große Blumen, gut gewellt.

Barbara: Rein lachsfarben, schattieren, wodurch die Farbe kräftiger wird.

Brillantrosa: Großblumig, reines rosa.

Delightful: Tief kirschrot mit orange Schimmer, reichblühend.

Fire: Neuheit. Flammendes scharlach-kirschrot, gut gewellte Blumen.

Floradale: Zart lachsrosa, sehr großblumig.

Fordhook Orange: Die hell orangefarbenen Blumen können gut heiße Sonne vertragen.

Fortune: Fahne veilchenblau, Flügel dunkelblau.

George Shawyer: Hell orange-lachsfarben, rosa getönte Flügel, großblumig.

Honour: Rein karmesin, reichblütig.

Huntsman: Leuchtend scharlach, große, edle Blumen, vierblütig.

Idyll: Kräftig cremerosa mit Lachsschimmer, wüchsig und blühwillig.

Lompoc: Neuheit. Große, schön gewellte Blumen, vierblütig. La France-rosa mit Lachsschimmer und hellem Rand. 10 g GM 0.60; 100 g GM 5.—

Mammoth: Leuchtend orange-scharlachfarben. Auch bei künstlichem Licht effektvoll. Wertzeugnis.

Mermaid: Große hellblaue Blumen, sehr wirkungsvoll.

Miss California: Cremerosa mit Lachsschein.

Olympia: Schöne große, leuchtend purpurne Blumen. Sehr wüchsig und reichblühend.

Pinkie: Herrlich rein dunkelrosa. Die großen, wohlgeformten Blumen stehen zu viert an langen Stielen.

Powerscourt: Mittelstarkes lila.

Sunkist: Gut geformte, große Blumen, cremefarben mit rosa Rand.

Tom Webster: Ein schönes mittelblau, mit die beste dieser Klasse.

Veronica: Neuheit. Hellblau.

Die Orange-, Orangelachs- und Lachstönungen müssen, wenn sie im Freien gezogen werden, etwas schattiert werden, um die Blumen vor dem Verbrennen zu bewahren.

Preis für alle Freilandsorten (außer Lompoc) oder Farbenmischung . . . . 10 g GM 0.30; 100 g GM 2.—

Levkojen (Matthiola incana, Cheiranthus) ⊙

Originalsaat Teicher, die beste deutsche Spezialzucht. Teichers Treiblevkojen haben die ganze Welt erobert und bringen den höchsten Prozentsatz gefüllter Blumen.

A. Zwerg-Pyramiden-Treiblevkojen. H. 30—35 cm.
1. Teicher's Schneeflocke, reinweiß mit Lackblatt.
2. Rheingold, goldgelb.
4. Rita Blossey, Apfelblüte.
8. Frau Marie Teicher, zart lachsrosa.
14. Rosa Teicher, zart rosa.
18. Rubin, feurig rot.
24. Käthe Teicher, porzellanblau.
28. Saphir, tief dunkelblau.

Jede Farbe . . . . 1000 Korn GM 2.—
40. Prachtmischung . . . . 1000 Korn GM 1.80

B. Riesenblumige Excelsior — Treiblevkojen.
64. Reinweiß. 68. Chamoisrosa. 70. Feurig blutrot.
72. Rosa. 76. Karmesin. 82. Hellblau.
86. Dunkelblau.

Jede Farbe . . . . 1000 Korn GM 2.40
80. Teicher's Silberlila . . . . 1000 Korn GM 3.—
90. Prachtmischung . . . . 1000 Korn GM 2.20

C. Riesen-Edel-Treiblevkojen. H. 60—70 cm.
114. Reinweiß. 118. Cremegelb. 122. Isabellfarbe.
126. Apfelblüte. 132. Zart lachsrosa. 136. Reinrosa.
140. Brillantrosa. 142. Blutrot. 146. Zart silberlila.
148. Fliederfarbe. 152. Violett.
164. Purpurkönig, leuchtend purpurviolett.

Jede Farbe . . . . 1000 Korn GM 2.—
170. Prachtmischung . . . . 1000 Korn GM 1.80

III. Großblumige deutsche Zwerg-Sommerlevkojen. H. 20 cm.
404. Schneeweiß. 412. Cremegelb.
416. Elfenbeinfarbe mit zart rosa Hauch.
418. Lachsrosa.
422. Reinrosa. 424. Karmesin. 428. Blutrot.
429. Wasserblau. 432. Fliederfarbe. 434. Dunkelblau.
438. Violett.

Jede Farbe . . . 1000 Korn GM 1.20; 10 g GM 4.20
470. Prachtmischung 1000 Korn GM 1.10; 10 g GM 3.80

V. Großblumige remontierende Striegauer Sommerlevkojen.
492. Reinweiß. 493. Zartrosa. 494. Goldgelb.
498. Reinrosa. 504. Feurig karmin. 526. Hellkupfer.
512. Hellblau. 518. Dunkelblau.
508. Feurigstes Blutrot.
534. Kaiserin Auguste Viktoria, zart silberlila.

Jede Farbe . . . 1000 Korn GM 1.10; 10 g GM 3.50
560. Prachtmischung . 1000 Korn GM 1.—; 10 g GM 3.—

X. Großblumige Perfektion — Sommerlevkojen (Bismarck-Levkojen.) H. 70—80 cm.
902. Reinweiß. 906. Zart rosa. 908. Zart fleischfarben.
912. Kanariengelb. 914. Chamois.
916. Rosa. 918. Chamoisrosa. 922. Hell karmin.
926. Blutrot. 928. Hellblau. 932. Silberlila.
934. Dunkelblau.
936. Dunkelstes dunkelviolett.

Jede Farbe . . . 1000 Korn GM 1.20; 10 g GM 4.—
960. Prachtmischung . 1000 Korn GM 1.10; 10 g GM 3.50

Lavandula pinnata ⌂ ○

Gefiederter Lavendel. Die dicht mit dunkel violettblauen wohlriechenden Blütchen besetzten Aehren erscheinen im Herbst über dem silbergrauen gefiederten Blattwerk. Hübsche, willig wachsende Kalthauspflanze. 1000 Korn GM 7.—

Mimosa Spegazzinii ♃ ⌂

Sinnpflanze. Zierliche gefiederte Blätter, empfindlich gegen Berührung. Aehnlich M. pudica, kann aber etwas kühler gehalten werden und hält sich besser im Winter. Blüten rosa.
Päckchen GM 0.65; 10 g GM 2.50

Myosotis hybrida

Isolde Krotz. Verbess. Ruth Fischer. Großblumig, dunkelblau. Das beste Topf-Vergißmeinnicht zum Treiben.
1 g GM 7.50; 10 g GM 56.—

Marga Sacher. Tief himmelblau. Blumen 1—1 ½ cm Durchmesser. Vorzügliche Topfsorte, auch zum Treiben und zum Blumenschnitt. . . . 1 g GM 3.—; 10 g GM 24.—



Naegelia zebrina var. discolor ♃ ⊙ ⌂

Durch meine umfangreiche Geschäftskorrespondenz, besonders aber durch die Geschäftskorrespondenz, die mit meiner Einführung der Kalanchoe globulifera var. coccinea zusammenhing, zog sich wie ein roter Faden die Freude aller Kollegen, daß durch die Kalanchoe endlich einmal der langweilig gewordene Blütenreigen unserer Topfgewächse bereichert wurde. Es gibt ohne Frage noch viele Pflanzen, die ebenfalls dazu berufen sind und vieles, was ich in diesem Kataloge anbiete, dient dem gleichen Zwecke. Es muß unbedingt einmal der Schritt gewechselt werden, sofern wir unseren Topfpflanzen einen vergrößerten Absatz und uns einen besseren Verdienst verschaffen wollen. Zu den alten Pflanzen, die durch stillen Züchterfleiß soweit verbessert wurden, daß ihre Kultur jetzt von allen Topfpflanzen-Züchtern aufgenommen werden kann, gehört auch die oben genannte Naegelie (Smithiantha). Das Blattwerk ist samtig, rotbraun geadert mit smaragdgrünen Flecken; die pyramidenförmigen Blütentrauben mit bis einhundert etwa 4 ½ cm langen, außen scharlachroten, innen gelben, glockenförmigen Blüten bieten auch dem Fachmann einen unvergeßlichen Anblick. Die Pflanzen halten und entwickeln sich auch im Zimmer ausgezeichnet, und wer sich die Mühe nimmt, die Kultur dieser herrlichen Gesneriacea mit Liebe gründlich zu studieren, wird sie zu einer Entwicklung bringen, die ihm auch einen großen finanziellen Gewinn verbürgt. Bisher standen die Naegelien im Rufe, sich nicht gut zu halten. Bei der angebotenen Rasse ist dieser Fehler vollkommen beseitigt. Die Kultur ist ähnlich wie bei Gloxinien. Bei März-Aussaat kann man schon im September kleinere Verkaufspflanzen in 9-cm-Töpfen haben. Auch hier läßt sich die Blütezeit durch frühere oder spätere Aussaat leicht verschieben. Der Flor hält über ein Vierteljahr an. Samen frischer Ernte sind etwa im Februar lieferbar. (Die Samen keimten beim Züchter bisher 98—100 %.) Originalsaat.
Portion (voraussichtl. ca. 200 Korn) GM 1.50; 10 Port. GM 12.—

Gefüllte Gartennelken [Dianthus caryophyllus fl. pl.]

Immerblühende Riesen-Chabaud-Nelken. H. 40—50 cm. Vorzügliche, harte und reichblühende Klasse, kommt schon 6—7 Monate nach der Aussaat zur Blüte und liefert prachtvolle langstielige Schnittblumen. Ebenfalls für Topfkultur geeignet; wenn die Pflanzen im Herbst in ein temperiertes Haus gebracht werden, dauert der Flor bis nach Weihnachten an. Ich führe nicht die vielfach angebotene billigere Originalsaat der gewöhnlichen Chabaud-Nelken, sondern die Originalsaat (Martin) der riesenblumigen Chabaud-Nelken. Diese Auslese bringt fast 100 % gefüllte Blumen von über 5—6 cm Durchmesser in herrlichen Farben. Außerdem führe ich eine von mir erprobte erstklassige Nachzucht, die von der Originalzucht kaum zu unterscheiden, im Preise aber wesentlich billiger ist. Auch von dieser Nachzucht wird häufig eine Qualität angeboten, die ich zu etwa dem zehnten Teil des Preises des unten genannten besten Nachbaues liefern kann. Die von mir angebotene Originalsaat Martin stellt das Beste dar, was man für Geld kaufen kann, aber auch die Nachzucht wird allen Ansprüchen gerecht werden.

Originalsaat (Chabaud) Martin.
Jeanne Dionis, schneeweiß.
Marie Chabaud, schwefelgelb (kanariengelb).
Etincelant, feurig blutrot.
Nero, purpur (dunkelpurpur).
Rose vif, lebhaft rosa (kochenillekarmin).
Rubis, karminpurpur (rubinrot).
Jede Farbe oder Prachtmischung
100 Korn GM 1.—; 1000 Korn GM 8.—; 10 g GM 28.—

Bester Nachbau. Aus Einzelauslese gewonnenes, bestes handverlesenes dunkles Saatgut.
100 Korn GM 0.50; 1000 Korn GM 4.20; 10 g GM 16.—

Gartennelken (Landnelken) Rasse Teicher. Kräftiger Wuchs, riesige Blüten, 4—6 cm Durchmesser, auf langen, festen Stielen. 90 % gefüllte. Originalsaat.

Reinweiß.	Purpur.
Weißgrundig.	Dunkelrot.
Lachsrosa.	Cattleyenlila.
Rosa.	Bischofslila.
Scharlach.	Purpurviolett.
Ziegelrot.	

Jede Farbe
25 Korn GM 0.70; 100 Korn GM 2.20; 1000 Korn GM 18.—
Prachtmischung
25 Korn GM 0.60; 100 Korn GM 2.—; 1000 Korn GM 16.—

Nephrolepis exaltata Bornstedt

Neuheit. Ich biete erstmalig Sporen dieser sensationellen Neuzüchtung an. Die Sämlinge fallen zu 90 % treu und ergeben herrliche, außerordentlich wüchsige Pflanzen vom Whitmannu-Typ mit hellgrünen Wedeln. Der Rest ergibt auch sehr schöne wertvolle Pflanzen. Infolge dieser einfachen und schnellen Vermehrung kosten die Sämlinge nur die Hälfte der Topfballen-Pflanzen und können viel billiger als diese auf den Markt gebracht werden. Da Nephrolepis Bornstedt sehr rasch wächst, dürfen beim Verpflanzen nicht mehr als zwei Pflanzen zusammengelassen werden.
Originalsporen. . . . Päckchen GM 5.—; 1 g GM 40.—

Oenothera gigas [grandiflora]

Nachtkerze. H. 120 cm. Die seidig goldgelben Blüten von 9 cm Durchmesser sind doppelt so groß wie die von Oenothera Lamarckiana. Die vom Juni bis zum Oktober blühenden Pflanzen sind vor Baumgrupepn, besonders vor Koniferen, sehr wirkungsvoll. 10 g GM 0.35; 100 g GM 2.40



Papaver nudicaule

Papaver nudicaule ♃ ⊙

Gartref Island Mohn. Die Gartref-Zucht wurde in achtjähriger Züchterarbeit aus den zart pastellfarbenen Spielarten des entzückenden Islandmohns selektiert. Der besondere Liebreiz dieser Rasse liegt in dem zierlichen dunklen Saum der Blütenblätter. Oft steht diese Randschattierung in lebhaftem Kontrast zu der Grundfarbe oder verläuft in zarten Linien nach der Mitte. Alle Tönungen von zart rosa bis karmin, rahmgelb bis altgold, rein champagnerfarben, bronze, tief lachsfarben und rosa bis lavendel sind vertreten, jedoch kein orange, weiß oder gelb. Die bernstein- und aprikosenfarbenen Töne enthalten kein Braun. Die Blumen messen 12 cm und mehr und wiegen sich auf langen festen Stielen. Bei der Auswahl der Samenträger werden alle gewöhnlichen Farben und Spielarten rücksichtslos ausgemerzt. Originalsaat vom Züchter.
Prachtmischung Portion GM 0.45; Päckchen GM 2.50

Fakenham Hybriden. Neue Auslese. Eine Klasse für sich. Die sehr reichblühenden Pflanzen liefern ein herrliches Schnittmaterial. Die wohlgeformten Blüten stehen an langen drahtigen Stielen und sind besonders fest und widerstandsfähig gegen Wind. Samen nicht bedecken. Aussaat zeitig im August ins Freie oder unter Glas im Kalthaus im Januar oder Februar, und dann einmal pikieren, wie einjährige Sommerblumen weiterbehandeln. Originalsaat. Sondermischung schönster Farben.
Päckchen GM 1.—

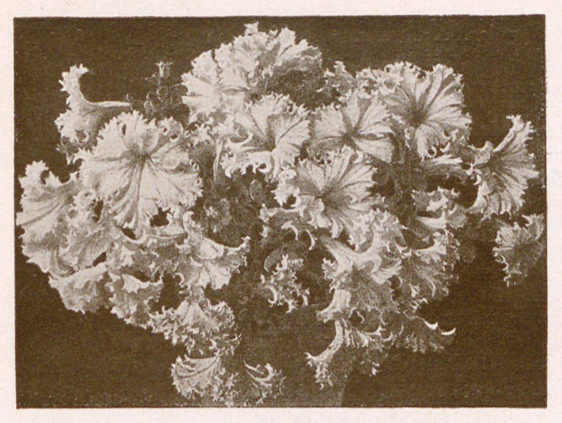
Fakenham Hybriden. Aprikosenfarben. Neuheit. Alle schönsten Tönungen von aprikose, gelb, orange gemischt. Originalsaat. Päckchen GM 1.—

Feen-Mohn. Diese Neuheit wird bald in keinem Sortiment mehr fehlen. Die Pflanzen wachsen buschig und bringen eine Unmenge großer wohlgeformter Blumen in leuchtenden Farben: Rosa, fleischfarben, lachs, feurig rot und andere. Jede Blüte hat in der Mitte ein Malteser-Kreuz von verschiedener Farbe, viele haben braune Staubgefäße. Die Blüten erreichen einen Durchmesser von 12—13 cm und stehen auf langen kräftigen Stielen. Als Schnittblumen sehr haltbar. Alles in allem eine wirklich wertvolle Züchtung. Aussaat im September ins Freie, im Frühjahr umpflanzen. Man kann auch im Februar in Handkästen unter Glas aussäen und dann wie alle einjährigen Pflanzen weiterkultivieren. Originalsaat. . . . Päckchen GM 1.—

Artistik. H. 60 cm. Eine sehr schöne Neuheit in vielen entzückenden Farben wie kirschrot, rein fleischfarben, satt rosa und anderen Schattierungen, die es bisher in dieser Klasse nicht gab. Die Blumen haben zwei bis drei Reihen Blütenblätter. Originalsaat. Päckchen GM 1.—

Passiflora coerulea grandiflora ♃ ○

Passionsblume. Sehr schöne Schlingpflanze mit sehr großen Blüten. Die härteste von allen Passionsblumen. Unter gutem Frostschutz dürfte diese Art auch bei uns an geschützter Stelle (Südmauer) unter Reisigschutz den Winter aushalten. . . . Päckchen GM 0.75; 10 g GM 1.70



Petunia fimbriata nana „Spitzenschleier“

Petunia fimbriata nana Erfurter Zwerg

H. 30 cm. Wertvolle, niedrig und schön buschig wachsende Sorten mit großen gefransten und oft stark gekrausten Blumen von 7 bis 8 cm Durchmesser. Zum Bepflanzen von Beeten, Rabatten, für Fensterkästen, Topfkultur usw. gleich schön.

Abendsonne. Brillantrosa. Originalsaat . . . . Portion GM 0.65
10 Portionen GM 4.80

Gottfried Michaelis. Leuchtend purpurrot mit dunklem Schlund. . Portion GM 0.65
10 Portionen GM 4.80

Spitzenschleier. Neuheit. Weiß. Originalsaat. Portion GM 0.80
10 Portionen GM 6.—

Phlox Drummondi grandiflora ⊙

Die Schönheit und Größe der Blumen, die Reinheit und Leuchtkraft der Farben dieser Spezialzucht sind unübertroffen.

Phlox Drummondi grandiflora
alba, weiß
alba oculata, weiß mit Auge
brillant, leuchtend rosa
chamois rosa
carnea, fleischfarben
coccinea, feurig scharlach
splendens, leuchtend scharlach mit weißem Auge
isabellina, cremegelb
orbicular. purpur, purpur mit weißem Auge
atropurpurea, dunkelpurpur
Leopoldi, rosa mit weißem Auge
violacea albo-oculata, violett mit weißem Auge

stellata, mit reinem weißen Auge
splendens, scharlach
carminea, karmesin
purpurea, purpurfarben
rosea, rosa
violaceae, violett
stellata gemischt

striata, schön gestreift
coerulea, himmelblau
coccinea, scharlach
atropurpurea, dunkelpurpur
rosea, rosa
striata gemischt

Originalsaat. Jede Farbe oder Prachtmischung . . . . 10 g GM 1.50; 100 g GM 11.—

Primula acaulis grandiflora
Beste deutsche Spezialzucht

Primula acaulis grdfl. ♃

Beste deutsche Spezialzucht. Auch diese wundervolle Frühlingsprimel hat ihren Meister gefunden. In 40 jähriger stiller Züchterarbeit ist eine Rasse entstanden, die alles in den Schatten stellt, was man von Primula acaulis bisher sah. Daß die Pflanzen den drei- bis vierfachen Preis von gewöhnlichen acaulis erzielen, dürfte der beste Beweis für ihre unerreichte Güte sein. Einer meiner amerikanischen Kunden schreibt mir am 27. 4. 33: „Kürzlich bei einem Besuch der Somerset Rosengärtnerei in . . . . bewunderten wir sehr eine neue Freilandprimel, die dort kultiviert wurde, und zufällig war der Same von Ihnen bezogen . . . Ein anderer Staudenzüchter in der Nähe von P. erhielt ebenfalls etwa für einhundert Dollar Samen von Ihnen. Bitte senden Sie sofort nach Erhalt dieses Briefes für . . .“ folgt Bestellung. Aus diesem Schreiben geht hervor, wie beliebt diese Primelrasse bereits im Ausland ist. Sie ist die ideale Frühjahrsblume für Gruppen- und Grabbepflanzungen und als Topfpflanze ein leicht verkäuflicher Massenartikel, besonders wenn die Pflanzen ein wenig angetrieben werden und zeitig auf den Markt kommen. Aussaat von Januar an im Gewächshaus oder Mistbeet, knapp bedeckt. Pikieren und im Frühjahr oder Sommer auspflanzen, man hat dann zum folgenden Frühjahr schöne, kräftige Pflanzen. Der Boden muß tief durchgearbeitet werden. Primula acaulis lieben keinen trockenen Stand und gedeihen am besten in kräftigem lehmigen Boden an halbschattiger Stelle, die im Winter vor rauhen Winden geschützt sein soll. Wenn sie zwei bis drei Jahre ungestört bleiben, entwickeln sie sich zu wirklichen Prachtpflanzen.

Gelb, rot, blau oder Prachtmischung dieser und anderer noch nicht fixierter schöner Farben. Originalsaat.
Päckchen GM 1.—; 1 g GM 2.50

Beste ausländische Rasse. Da ich auch hier bestrebt bin, das Beste aus der ganzen Welt zusammenzutragen, biete ich noch eine ausländische Rasse von Primula acaulis an, die auf unzähligen Ausstellungen die höchsten Preise und mehrere Wertzeugnisse erhielt. Ich habe mich auf einer Ausstellung von der unvergleichlichen Schönheit und dem Wert dieser Primelrasse, die besonders großblumig und reichblühend ist, überzeugt. Die Blütengröße geht bis zu 5 cm Durchmesser hinauf, die Farben sind leuchtend und die Augen scharf gezeichnet. Ein Vergleichsanbau konnte noch nicht durchgeführt werden, so viel muß aber gesagt werden, daß ein Teil der Sämlinge nicht reinen acaulis, sondern elatior-Typ zeigt, wie es auch bei der vorstehenden Spezialzucht der Fall ist.

Dunkelrot und karmin. Originalsaat. . . 1 g GM 3.—
Gelb. Originalsaat. . . . . 1 g GM 3.—
Blau. Originalsaat. . . . . 1 g GM 9.—
Mischung obiger Rasse aus Einzelfarben zu gleichen Teilen zusammengestellt (keine Züchtermischung) . . . . 1 g GM 5.—



Primula malacoides Weihenstephaner Rasse

Primula malacoides ⊙ ⊓

Diese Fiederprimeln sind in den letzten Jahren züchterisch in ungeahnter Weise verbessert worden, so daß sie zu beliebten, unentbehrlichen Topfpflanzen geworden sind. Durch die Abgabe der Erikson'schen Originalzucht, von der ich vor einigen Jahren von einem amerikanischen Geschäftsfreund etwas Samen erhielt, und durch Vergleichsanbauten mit anderen Rassen, auch der englischen karminroten Princess Mary, wurde in Oranienburg die Grundlage zu einer Spezialzucht gelegt, die in züchterischem Wettbewerb mit der Züchterarbeit der Gärtner-Lehranstalt Weihenstephan steht. Beide Rassen sind meiner Auffassung nach das Beste, was es auf diesem Gebiete gibt.

Weihenstephaner Rasse. Originalsaat.
Elite. Blüten 2 ½ cm Durchmesser, rosa.
Portion GM 1.—; ½ g GM 3.50; 1 g GM 6.—
Rot und rosa Varietäten gemischt. Originalsaat. Portion GM 1.—

Treu Rosa. Eine bewährte und ganz auffallend schöne Neuheit von karminrosa Farbe. Fällt bis zu 95 % echt. Originalsaat. Portion GM 0.50
Pfirsichblüte. Neu. Halbgefüllt bis gefüllt. Originalsaat. . . . . Portion GM 1.60
Karminkönigin. Neu. Halbgefüllt bis gefüllt. Originalsaat. . . . . Portion GM 1.60

Compacta grandiflora Oranienburger Rasse Dr. Böhnert. H. 20—25 cm. Diese Rasse zeichnet sich durch niedrigen kompakten Wuchs und große Blühwilligkeit aus. Das Laub ist kräftiger als bei den älteren Rassen. Die einzelnen Blüten messen 3 cm im Durchmesser und werden von kräftigen, straffen Stielen getragen. Verkauf nur nach dem Ausland, Schweiz ausgenommen.

Stamm I. Lebhaft lila mit gelbem Auge. Gute Topf- und Schnittpflanze. Originalsaat.
Portion GM 0.60; ½ g GM 4.—; 1 g GM 6.—
Stamm II. Lebhaft lila mit gelbem Auge. Verbesserter Typ, besonders niedrig, nur für Topfkultur, außerordentlich reichblühend. Originalsaat.
Portion GM 1.—; ½ g GM 8.—; 1 g GM 15.—
Sanguinea. Neuheit. Diese Neuheit hat die gleichen Vorzüge wie Stamm I und II, jedoch ist die Blütenfarbe tief blutrot mit karmin Ton. Originalsaat.
Portion GM 1.80; 10 Portionen GM 15.—

Primula malacoides Dawkins Carmine Pink. H. 30 cm. Neuheit. Tief leuchtend karminrosa, reichblühend. Päckchen GM 1.—

Primula malacoides Princess Mary. Englisches Wertzeugnis. Blüten tief rosa mit hellgelbem Auge, 2 cm Durchmesser. Päckchen GM 1.—

Primula obconica

Bei der Auswahl der Primula obconica-Sorten bin ich auch dem Grundsatze gefolgt, nur die bewährtesten und besten Spezialzüchtungen anzubieten, die in bezug auf ihre Eigenschaften selbst einem anspruchsvollen Züchter vollen Erfolg bringen. Ich habe die meisten dieser Sorten seit mehr als zehn Jahren mit dem größten Erfolge in überseeischen Ländern eingeführt. Aus den vielen begeisterten Zuschriften meiner Kundschaft ging hervor, daß sie nicht nur auf Ausstellungen die ersten Preise erhielten, sondern auch mit der Kultur recht zufriedenstellende Ergebnisse erzielten. Erst vor einigen Tagen erhielt ich von einem meiner überseeischen Kunden ein Schreiben etwa folgenden Inhaltes in Uebersetzung: „Seit einigen Jahren kaufte ich aus Deutschland und Holland Samen von Primula obconica Fasbender-Rasse. Einige meiner Kunden beklagen sich, daß die Blumen nicht groß genug sind, und ein oder zwei Gärtner, Herr P. in O. und Herr G. in H., erhielten den Samen von Ihnen, wenn ich recht unterrichtet bin, und deren Blumen sind ungewöhnlich groß. Sie müssen sehr dunkelrosa oder rot sein, und Sie können mir senden . . ." folgt Bestellung. Wenn ich nun neben den Originalsaaten auch Nachzuchten anbiete, so will ich solchen Kollegen, die beim Absatz nicht so scharfe Konkurrenz zu überwinden haben, die Möglichkeit bieten, eine immerhin noch zuverlässige Nachzucht zu billigen Preisen zu beziehen.



Primula obc. grandiflora atrosanguinea Mohnstein

Primula obconica



Primula obconica Mainperle

	1000 Korn GM	½ g GM	1 g GM
Mainperle. Neuheit. Blüten hellrot mit grünlich gelbem Auge. Die Pflanzen haben durchschnittlich 10—12 Blütendolden, jede mit 15—18 gleichmäßig großen Blüten, Durchmesser der Einzelblüte 6,5 (— 7) cm. Hervorragende riesenblumige Neuheit von üppigstem Wuchs, reichblühend. Verkauf nach allen Ländern, Schweiz ausgenommen. Originalsaat . . .	2.60	5.50	10.—
Zukunft. Neuheit. Der Züchter beschreibt sie als die dunkelste in der Farbe. Die großen Blüten sind leuchtend dunkel karminrot und stehen auf drahtigen Stielen gleichmäßig hoch über dem Laube. Originalsaat.	3.—	6.50	12.—
Mohnstein atrosanguinea. Immer noch unübertroffen als schönste Topfpflanze. Die Blüten sind groß und von tief blutroter Farbe, der Wuchs kräftig und gedrungen. Meine Originalsaat wird von vielen Spezialisten allen anderen im Handel befindlichen Sorten vorgezogen. Herr Mohnstein hat sich auf die Durchzüchtung nur dieser einen Farbe spezialisiert. Originalsaat.	3.—	6.50	12.—
Nachzucht	1.60	3.50	6.—
Müller atrosanguinea. Die dunkelrote Farbe ist nicht ganz so tief wie die der vorhergehenden Rasse und die Blütenstengel sind etwas länger. Originalsaat	2.20	4.50	8.—
Nachzucht	1.60	3.50	6.—
Müller rosea. Rein rosa, sehr schön. Originalsaat	2.—	4.—	7.—
Nachzucht	1.60	3.50	6 —
Hamburger Rosa. Leuchtend dunkelrosa. Reich- und frühblühende bewährte Sorte. Originalsaat.	2.—	3.50	6.—
Fasbender atrosanguinea. Leuchtend tief dunkelrot, riesenblumig. In der Größe der Einzelblüten und der tief dunklen samtigen Farbe einzig dastehend. Die Blütenstiele sind etwas kürzer als bei der Müller und Mohnstein-Rasse. Originalsaat. . . .	3.50	6.50	12.—
Nachzucht	2.20	4.50	8.—
Arends alba nova. Die mittelgroßen weißen Blüten mit grünlichen Augen bilden volle haltbare Dolden. Originalsaat. . . .	2.60	5.50	10.—
Arends Apfelblüte. Hellrosa, feine zarte Farbe. Originalsaat	2.—	4.—	7.—
Arends coerulea. Zart lichtblau. Die Farbe wird bei nicht zu sonnigem Standort am klarsten. Originalsaat	2.20	4.50	8.—
Arends Prachtmischung . .	1.60	3.50	6.—



Prim. obc. Fasbender atrosanguinea

Primula veris elatior gigantea Teicher's Riesen ♃

Originalsaat Teicher. Der Züchter beschreibt seine Rasse wie folgt: Diese neue Gattung stellt eine Auslese aus meiner Primula veris elatior gigantea dar, das Ergebnis einer mehr als zwanzigjährigen züchterischen Arbeit. Die Blütenstände heben sich aus dem Blattwerk hoch heraus, sie bringen durchschnittlich Stengel von 8—9 mm Stärke und 20—25 cm Höhe hervor. Die Blüten erreichen 3 ½ cm Durchmesser und zeigen reine, klare Farben von eigentümlicher Leuchtkraft. Diese Primula ist besonders für den Blumenschnitt gezüchtet worden, sie ist aber auch für Gruppen und für Topfkultur sehr wirkungsvoll. Sie läßt sich in kalten Kästen auf einfachste Weise treiben und blüht dann reichlich vier Wochen früher als die Freilandprimel. Die Farben reinweiß, reingelb und dunkelrot fallen farbenrein; rosa, lila und violette Tönungen variieren.

Reinweiß, reingelb, dunkelrot. Jede Farbe . . . . Portion GM 0.50; 1000 Korn GM 2.40
Reinrosa . . . . Portion GM 0.80; 1000 Korn GM 3.60
Lila, violett . . . . Portion GM 0.70; 1000 Korn GM 3.20
Prachtmischung . . . . Portion GM 0.40; 1000 Korn GM 2.—



Pyrethrum ptarmicaeflorum ♃

(Chrysanthemum.) Reizendes, silberweißes, gefiedertes Blattwerk. Hübsche Gruppenpflanze, liefert apartes Bindematerial. Für Einfassungen und Topfkultur gleich wertvoll. Päckchen GM 0.70; 1 g GM 2.—; 10 g GM 15.—

Ranunculus asiaticus giganteus florentinus (Ragionieri) ♃ ⊙

Diese Pflanzengattung wird von der Familie des Züchters bereits seit dem Jahre 1790 kultiviert und verbessert. Die Blumen von 10—12 cm Durchmesser sind vollkommen in der Form und gut gefüllt. Das Farbenspiel ist unerreicht, helle klare Tönungen herrschen vor. Die Sämlinge blühen meist schon im ersten Jahr. Sorgfältig geerntete und gereinigte Originalsaat. . . . . . . Päckchen GM 1.50



Rudbeckia Kelvedon Stern

Rittersporn ⊙

Gefüllter levkojenblütiger. (Delphinium consolida fl.pl.) H. 110 cm Vor Jahren bereits hatte ich in der Fachpresse angeregt, doch Iberis und den einjährigen Rittersporn (Delphinium) zur Treiberei anzubauen, Anscheinend leider vergeblich. In den Vereinigten Staaten werden beide Pflanzen in ausgedehntem Umfange getrieben. Einer der bekanntesten amerikanischen Fachschriftsteller schreibt: „Ich bezweifle, ob man eine bessere Schnittblumenernte als von diesen Delphinium im Frühjahr haben kann." Bei Januar-Aussaat Blütezeit etwa im Mai.

	10 g GM
Exquisit rosa, Exquis, brillantrosa, Weisse Pyramide jede Sorte	0.60
Leuchtend karmin, Scharlachrosa, jede Sorte . .	0.50
Lila, Hellblau, Violett, jede Sorte	0.45
Prachtmischung, gleiche Teile obiger Farben gem., also nicht die übliche Züchtermischung	0.55

Rudbeckia Hybriden ♃

Kelvedon Stern. H. 90 cm. Neuheit. Sehr wüchsige und blühwillige Gruppenpflanze. Die langstieligen Blumen haben eine dunkelbraune Mitte, die von einem leuchtend mahagonifarbenen Ring umgeben ist. Die Aussaat sollte im Februar vorgenommen, und die Sämlinge, je nach der Witterung, gegen Mitte April oder später ausgepflanzt werden. Bei 50 cm Abstand und 60 cm zwischen den Reihen ist das Beet im Juni gut zugewachsen. Die Pflanzen blühen unermüdlich bis zum Frost. Originalsaat. Päckchen GM 1.—

Meine Freude. (Monplaisir.) H. 60 cm. Schöne, riesenblumige Neuheit für Massenschnitt und Gartenschmuck. Blüten 10 cm groß, rein goldgelb mit schwarzer Mitte. Hält sich abgeschnitten sehr lange im Wasser.

Päckchen GM 0.30; 10 g GM 1.—; 100 g GM 8.—

Saintpaulia ⊙ ⌂

Reizende, dankbare Zimmerpflanze. Kultur ähnlich Gloxinien, jedoch luftiger. Bei Januar-Aussaat blühen die Pflanzen ununterbrochen bis in den Winter hinein.

Ionantha grandiflora superbissima. (Usambara-Veilchen.) Große tief blaue Blumen. Päckchen GM 1.—; 1000 K. GM 5.—; 1/4 g GM 18.—

Kewensis. Leuchtend blaue, veilchenähnliche Blüten über hellgrünem Laub . . . . Portion GM 0.95

Rechsteineria macropoda ⌂

H. 25 cm. Die Kultur ist ähnlich wie bei Gloxinien im temperierten Haus bei 12—15° Celsius. Die Pflanze hat große, runde behaarte Blätter, die langen, glockenförmigen Blüten erscheinen im März, 5—7 an einem Stiel. Blütenfarbe zinnoberrot, oftmals verschönt durch drei Purpuradern an den Spitzen der Blüten. Die Pflanze blüht etwa 4 Wochen. S. Abb. und Beschreibung in The Gardener's Chronicle No. 2344 vom 28. November 1931.

Päckchen GM 5.—

Salvia splendens ⊙

Harbinger verbessert. H. 30 cm. Eine der farbenprächtigsten von allen Gruppenpflanzen. Bei Aussaat Ende Februar beginnt die Blüte bereits im Juni und dauert in voller Pracht bis zum Frost an. Die Pflanzen wachsen buschig und bringen eine Unmenge langer Blütenstiele mit leuchtend scharlachroten Blumen über dem kräftigen dunklen Laubwerk. Originalsaat.

Päckchen GM 1.—; 10 g GM 15.—

Rakete. Eine vollkommene, niedrige Sorte von außerordentlicher Reichblütigkeit. Sie wächst mehr in die Breite als in die Höhe und bringt von Juni an eine Fülle dunkelroter schwerer Blütenrispen. Als Topf-, Gruppen- und Rabattenpflanze sehr empfehlenswert. Originalsaat.

Päckchen GM 1.—; 10 g GM 10.—



Salvia splendens Rakete

Scabiosa atropurpurea grdfl. fl. pl. Blaue Kokarde ⊙

H. 90 cm. Fällt besonders durch ihre rein tiefblaue Farbe ohne jeden rosa Unterton auf. Es gibt unter den einjährigen Pflanzen wohl kein so klares, tiefes azurblau. Blaue Kokarde zeichnet sich außerdem durch ungewöhnlich stark gefüllte Blumen, kräftige Stiele und große Reichblütigkeit aus und liefert ein ausgezeichnetes Schnittmaterial. Diese schöne Neuheit erhielt ein Wertzeugnis der englischen Gartenbaugesellschaft. Originalsaat.

Portion GM 0.50

Neue winterharte Sempervivum Hybriden ♃

Entstanden aus Kreuzungen zwischen Semp. arachnoideum, Doelleanum, triste, ruthenicum, rubicundum u. a. besonders schönen Arten, übertreffen diese Hybriden alles bisher Vorhandene in Mannigfaltigkeit von Form und Farbe und bringen aus Samen kaum zwei gleiche Pflanzen hervor. Die Größe der Rosetten schwankt zwischen 4 und 10 cm, die Farbe variiert von hellgrün über braungrün, hellbraun bis schwarzbraun. Viele Pflanzen sind in der Mitte der Rosette spinnewebartig mit mollig weißem Ueberzug versehen. Die Blütenfarbe ist überwiegend rosa bis karminrot, jedoch sind auch gelbe Farbtöne vorhanden. Aussaat Januar—Mai in sandige Mistbeeterde. Originalsaat.

1 Portion (ca. 500 Korn?) GM 0.60; 10 Portionen GM 5.50

Schizanthus Wisetonensis ⊙ ⊓

H. 50 cm. Neue Auslese aus einer unübertroffenen Spezialzucht. Die leuchtendsten Farben rosa, Apfelblüte, lachs, karminrosa, tief violettpurpur und viele andere sind in den meisten Fällen noch durch eine prächtige, tief goldene Zeichnung verschönt. Die wahrhaft riesengroßen Blütenblätter bilden große runde Blumen und bringen diese Farbenpracht zu höchster Geltung. Aussaat im Februar im Kalthaus oder halbwarmem Mistbeet; je drei Pflanzen in 10 cm-Töpfe pikieren, recht luftig halten. Schizanthus sind auch reizende Schmuckpflanzen für Rabatten und Blumengruppen und werden dann, der Witterung entsprechend, Mitte bis Ende April gleich ins Freie ausgepflanzt. Blüte in den Sommermonaten. Bei Aussaat Ende August, Anfang September und Ueberwinterung in Töpfen im hellen Kalthaus bei 4—8 ⁰ C. blühen sie schon im Frühjahr. Originalsaat. . . . . Päckchen GM 1.—

Sedum spurium coccineum Purpurteppich ♃

(fol. atropurpureis) ist nicht allein durch seine rosa Blüten, sondern gerade wegen der roten Färbung seines Laubes und seiner Stiele für alpine Anlagen äußerst wirkungsvoll. Die schönen Polster mit dunklem Laubwerk bilden den ganzen Sommer hindurch eine Zierde des Gartens. Die Verwendungsmöglichkeit dieses dunkellaubigen Mauerpfeffers ist sehr vielseitig, er eignet sich für Trockenmauern, Felspartien, oder auch für Einfassungen und Grabbepflanzung, da die Pflanze sich gegen Schnitt nicht empfindlich zeigt. Aussaat April—Mai auf sandige Erde. Die feinen Samen dürfen nicht bedeckt, müssen gleichmäßig feucht gehalten und anfangs schattiert werden. Die Sämlinge werden später vers'opft, und sobald sie stark genug sind, ausgepflanzt. Sie entwickeln sich dann schnell zu üppigen Polstern. Originalsaat.

Portion GM 0.55; 10 Portionen GM 3.90

Sedum spurium cocc. Purpurteppich



Solanum Rantonnétii

Solanum Rantonnétii ♃ ⊓ ○

(Syn. S. muticum; S. violaceum hort., S. japonicum hort.) Dieser überaus dankbar blühende strauchige Nachtschatten ist wert, wieder in die gärtnerischen Kulturen aufgenommen zu werden. Vom Sommer bis in den Herbst hinein ist die Pflanze förmlich übersät mit prächtig blauvioletten Blüten mit gelber Mitte. Auch kleine Pflanzen blühen schon im hellen Kalthaus. Als Topf- oder Kübelpflanze wächst sie schön buschig, kann aber auch als Hochstamm gezogen werden. Aussaat im Februar, spätestens Anfang März warm. Pflänzchen möglichst hell halten. Nach einmaligem Pikieren einzeln topfen, im April umtopfen und abhärten. Ende Mai kann man dann schon starke Ballenpflanzen an Ort und Stelle auspflanzen in tief gelockerte, dung- und humusreiche Erde. Das Wachstum wird erstaunlich rasch und üppig, wenn man bei warmem Wetter sehr reichlich Wasser und Dungguß gibt. Wer die Ueberwinterung nicht scheut, säe im Juni—Juli aus und durchwintere in kleinen Töpfen halbwarm. Er wird für seine Mühe reichlich belohnt, denn zu der mastigen Blattentwicklung und frühzeitiger Blüte kommt im Herbst noch der Schmuck der schön roten Früchte. Im Süden gereifte Samen. Päckchen GM 1.50

Statice ♃

Dumosa. H. 40 cm. Neu. Silbergraue, dichte riesige Blütenkissen. Päckchen GM 0.75; 10 g GM 2.10; 100 g GM 14.50

Puberula. H. 12—20 cm. Neuheit. Sehr schöne niedrige Topf- und Freilandpflanze. Die lange haltbaren, prächtig dunkelvioletten Blüten erscheinen bereits fünf Monate nach der Aussaat in dichten großen Blütenpolstern. Kultur in lehmiger Rasenerde mit etwas Moorerde und reichlich Sand vermischt. Ueberwinterung im Kalthaus.

Portion GM 0.60; 10 g GM 4.—

Tatarica. Hochzucht. Reinweiße großblumige und großrispige Sorte. Einzelauslese. . . Portion GM 0.20; 10 g GM 0.60; 100 g GM 4.40

Strelitzia ♃ ⌂

Augusta. Große hohe Pflanze mit schönen weißen Blüten im Oktober—November. . . . . 100 Korn GM 5.50

Reginae. H. 100—150 cm. Prachtpflanze. Seltsame Blüten, leuchtend orange mit himmelblau. Kultur in einem hellen trockenen Hause bei 8—12 ° C. Die Blüten erzielen als Schnittblumen viel höhere Preise als die schönsten Orchideen.
10 Korn GM 2.—; 100 Korn GM 16.80, 1000 Korn GM 147.—



Streptocarpus Hybriden Spezialzucht

Streptocarpus Hybriden ♃ ⊙

Wenn ich versuche, dieser herrlichen und viel zu wenig kultivierten Topfpflanze einen besseren Ruf zu verschaffen, so geschieht es deshalb, weil ich Unrecht nicht dulden kann. Denn Streptocarpus ist unrecht geschehen, indem man sie nicht oder nur wenig kultivierte, weil es immer hieß, sie werfen die Blumen, sowie sie aus dem Gewächshaus herauskommen. Dieser anscheinende Fehler liegt aber nicht bei den Pflanzen, sondern bei der Kultur. Wie viele andere Pflanzen, so werden auch die Streptocarpus viel zu warm und gespannt kultiviert. Würde man sie luftiger kultivieren, so würde man auch Pflanzen erzielen, die sich tadellos halten und auch verkäuflich sind. Näheres über die Kultur siehe Gloxinien. Vor einigen Jahren bekam ich ein besonders schönes, leider aber zu gespannt kultiviertes Exemplar geschenkt. Nachdem die Blüten abgeworfen waren, wurde die Pflanze weiterkultiviert. Im darauffolgenden Sommer während einer längeren Reise wurde sie auf den Fußboden meines nach Südosten hin offenen, aber verhältnismäßig schattigen Balkons gestellt, wo sie während der mehrwöchigen Abwesenheit nur eine recht mangelhafte Pflege erhielt. Als ich von der Reise zurückkam, stand die Pflanze mit 18 offenen Blüten in einer Blütenpracht da, die mich in helles Entzücken versetzte. Bei Aussaat im Januar auf sandige Heideerde ist die Blütezeit im Spätsommer und Herbst. Sämlinge von Sommeraussaat blühen von April bis zum November. Vor Gloxinien zeichnen sich die Streptocarpus besonders durch die weniger brüchigen Blätter aus, sie lassen sich also besser verschicken. Die nachstehende Spezialzucht gilt in Bezug auf Blütengröße und Farbe als das Beste. . . . Päckchen GM 1.50; 1 g GM 14.—

Sutera grandiflora ⌐ ○

Herrliche Neuheit aus Südafrika. Strauchig, mit lavendelfarbenen, Phlox ähnlichen Blumen, sehr reichblühend. Hauptaussaat Ende März ins halbwarme Mistbeet und Ende Mai mit 20 cm Abstand ins Freie pflanzen. Aussaat Mitte Mai direkt an den bestimmten Platz im Freien gibt noch einen schönen Spätsommerflor. Samen zum ersten Mal angeboten. . . . . Päckchen GM 1.50

Tigridia Hybriden ♃ ⊙ ○

(Pfauenlilie.) Im ersten Jahr nach der Aussaat blühende, anspruchslose Topf- und Freilandpflanze. Die 15 cm großen dreieckförmigen Blüten variieren in vielen Farbentönen: Purpur, gelb, rosa, violett und sind schön getigert. Aussaat Januar—Februar im halbwarmen Kasten, Anfang Mai mit 10—12 cm Abstand ins Freie auspflanzen in lockeren nahrhaften Boden. Bei Trockenheit gut bewässern und Dungguß geben. Blütezeit August—September.
Portion GM 1.80

Toxicophlaea spectabilis ♃ ⌂ ○

(Syn. Acocanthera spectabilis.) Sehr dankbare und wertvolle strauchige Warmhauspflanze mit reinweißen, wohlriechenden Blütenbüscheln. Jüngere Pflanzen sind am schönsten. Schon 25 cm hohe Pflanzen blühen reichlich. Kultur im Winter hell bei 10—12 ° C., im Sommer im luftigen Kalthaus oder an geschützter Stelle im Freien. Sandige, grobfaserige Heideerde mit etwas Wiesenlehm und Misterde. . . . . 100 Korn GM 4.—

Ursinia ⊙ ⌐ ○

Die genügsamen Einjahrsblumen blühen überaus reich und sind reizende Sommerpflanzen zur Füllung auf Staudenrabatten, Langbeeten, Rosenbeeten mit Hochstämmchen usw. sowie zum Blumenschnitt. Man sät im April an den Platz in sonniger Lage, oder auch in Töpfe.

Anethoides. H. ca. 25 cm. Die bis 5 cm großen Blumen werden auf schlanken drahtigen Stielen getragen, sie sind orangegelb mit schokoladenbraunem bis dunkelrotem Ring und bleiben bis in die späten Abendstunden geöffnet. Blütezeit Juni—September.
Päckchen GM 0.50; 10 g GM 1.80

Aurora. H. 16—20 cm. Neuheit. Blüten ähnlich U. anethoides, jedoch durch einen breiten, tief karminroten Ring um die leuchtend orangefarbene Mitte verschönt. Nur sehr wenig Samen wurden geerntet.
Päckchen GM 1.50

Pulchra. H. 15 cm. Sehr schön für niedrige Einfassungen, lebhaft orange, Blattwerk besonders fein gefiedert. Päckchen GM 1.—; 10 g GM 13.—



Ursinia aurora

Viola tricolor maxima (Stiefmütterchen) ♃ ⊙

Meiner Auffassung nach hat sich bei den Stiefmütterchen ein bemerkenswerter Wandel hinsichtlich der Beliebtheit der alten Sorten vollzogen. Die alten großblumigen Trimardeau in Farben werden nur noch da verlangt, wo unbedingt ganze Gruppen in reinen Farben gepflanzt werden müssen. Man bevorzugt mehr und mehr die Spezialzüchtungen, sei es in Mischung oder in reinen Farben, die wohl teurer, dafür aber unvergleichlich schöner sind. Auch bei den Stiefmütterchen habe ich aus aller Welt die besten Zuchten zusammengetragen, um sie ständig untereinander vergleichen zu können. Ich biete untenstehend sowohl die Originalzuchten als auch die im Preise etwas billigeren Nachzuchten an. Ich bin überzeugt, daß die Originalzuchten selbst hochgespannte Ansprüche voll befriedigen, daß aber auch die Nachzuchten überall da voll befriedigen, wo nicht die höchsten Ansprüche gestellt werden.

Löbbert's Ruhrland-Riesen. Wertzeugnis des Reichsverbandes des deutschen Gartenbaues. Diese wirklich wertvolle Rasse zeichnet sich durch frühe Blütezeit, große, edel gebaute runde Blumen, kompakten Wuchs mit gutem Blattunterbau und absolute Winterhärte aus. Die Blüte beginnt meist schon im März. Das üppige Blattwerk bedeckt den Boden vollkommen und bringt so die klaren leuchtenden Farben der Blumen zu schönster Geltung. Ich liefere Originalsaat nach allen Ländern, die Provinz Brandenburg und die Schweiz ausgenommen.

No.		Goldmark per Port.	1000 K.	10 g
	Löbbert's Ruhrland-Riesen.			
1.	**Börsenschlager Mischung.** Auswahlmischung schönster Farben, darunter rote und bronze Tönungen, die noch nicht als Einzelfarben fixiert sind. Originalsaat.	0.50	2.50	10.—
2.	**Ruhrperle.** Herrlich samtig tief dunkelblau. Originalsaat.	0.70	3.—	12.—
3.	**Ruhrgold.** Goldgelb mit Auge. Originalsaat. . . .	0.70	3.—	12.—
4.	**Kornblume.** Rein hellblau mit Auge. Originalsaat. .	0.70	3.—	12.—
5.	**Ruhrglut.** Neuheit. Eine wirkungsvolle, warme leuchtende Farbe, die mit den Bezeichnungen weinrot oder mahagoni mit Goldton nur annähernd beschrieben werden kann. Originalsaat. . .	1.—	4.—	
	Andere wertvolle Spezialzuchten.			
160.	**Covent Garden-Mischung.** Riesenblumige, 5 fleckige englische Zucht in leuchtend gelbroten Grundfarben mit schwarzen Flecken	0.70	2.—	8.—
162.	**Imperator - Rasse.** Englische Auswahlmischung 5 fleckiger Varietäten auf marmoriertem Grund. Originalsaat.	0.70	2.50	14.—
162a.	Nachbau von deutschem Spezialzüchter		1.50	5 —
163.	**Pariser Rasse.** Berühmte riesenblumige Spezialzucht mit sehr großen hübschen Flecken in herrlichen Farbenzusammenstellungen. Originalsaat. Prachtmischung.	1.—	4.—	20.—
164.	**Französische Auswahlmischung** großblumiger 5 fleckiger Stiefmütterchen in schönen Farben. Originalsaat.	0.50	1.50	8.—

Viola odorata ♃

Königin Charlotte. H. 10 cm. Sehr reichblühendes, lieblich duftendes Veilchen mit großen tiefdunkelblauen Blüten. Die beste Handelssorte, auch zum Treiben. Nur frische Samen keimen. Lieferung von nächster Ernte im Herbst 1934. . . Päckchen GM 0.50; 10 g GM 2.25

Roggli's Riesen. Die Größe der Blumen und Reinheit der Farben ist unübertroffen. Gedrungener Wuchs. Von der Schweizer Originalsaat gibt es nur die vier untenstehenden Farben. Der Züchter schrieb mir am 15. November 1933:

„. . . Was die vielen neuen Roggli-Sorten anbelangt, können wir Ihnen heute nur so viel sagen, daß diese wohl zum größten Teile deutsche Produkte sind und unser weltbekannter Name dazu gebraucht wird, um die Ware an den Mann zu bringen, denn was Roggli heißt, wird gekauft in dem guten Glauben, daß es unsere Züchtungen seien. Die Bezeichnung Nachzucht wird von denjenigen Firmen, die nur Nachzucht verkaufen, absichtlich weggelassen, um die Käuferschaft zu täuschen. Daß unser guter Ruf durch minderwertgie Produkte Einbuße erleidet, ist den betreffenden Firmen egal. Seit 7 Jahren haben wir verschiedene neue Farben in Zucht (so auch gelb mit Auge), aber bis heute nicht in den Handel gebracht, weil wir nur etwas wirklich Schönes und Beständiges auf den Markt bringen wollen.

No.		Goldmark per Port.	1000 K.	10 g
150.	**Roggli's Schweizer Mischung** enthält viele rote Tönungen, die drei unteren Blumenblätter sind mit je einem großen dunklen Fleck gezeichnet. Originalsaat.	0.70	3.—	16.—
150a.	Nachbau von deutschem Spezialzüchter		2.—	6.—
153.	**Roggli's Thunersee.** Dunkelblau. Originalsaat.	0.70	3.—	16.—
153a.	Nachbau von deutschem Spezialzüchter		2.—	6.—
154.	**Roggli's Berna.** Dunkelviolett. Originalsaat. . .	0.70	3.—	16.—
154a.	Nachbau von deutschem Spezialzüchter		2.50	8.—
155.	**Roggli's Alpenglühn.** Leuchtend granatrot. Originalsaat.	0.70	3.—	16.—
155a.	Nachbau von deutschem Spezialzüchter		2.50	8.—
156.	**Roggli's Goldelse.** Rein gelb. Originalsaat. . . .	0.70	2.50	14.—

Zierkohl

Dieser buntgefärbte Blattkohl ist zwar keine Handelspflanze, aber eine interessante und hübsche Neuheit, die überall Aufsehen erregen wird. Zum Herbst und besonders im Winter färben sich die anfangs grünen Blätter wie Coleus in auffallenden kontrastreichen Farben: Weiß, gelb, lila, rosa, purpurlila usw. auf dunklem Grund, oder farbig mit grünem Rand. Da sie gedrungen wachsen, eignen sich die Pflanzen als Gruppenpflanzen und zur Topfkultur. Bei strengem Frost sollte man sie im kalten Kasten oder Kalthaus unterbringen. Aussaat im April—Mai. Kultur wie gewöhnlicher Kohl. . . . . Päckchen GM 1.—

Blumenkohl

„Emdruper Hochzucht“ Originalzucht (P. 25 Stamm)

Es handelt sich hier um die Originalzucht, die bei den offiziellen dänischen Anbauversuchen die höchsten Bewertungspunkte erhielt, und die sich auch in jahrelangen Vergleichsanbauten hier in Deutschland außerordentlich gut bewährt hat. Zahlreiche Anerkennungsschreiben.

100 g GM 28.—; 10 g GM 3.—

Herr P. R. in B. M. schrieb mir: . . . . Ihr Emdruper Hochzucht hat mir guten Blumenkohl geliefert. Es ist bis jetzt die beste Sorte Blumenkohl, die ich kennen gelernt habe. Alles prima, große, feste, weiße Köpfe. Es war eine Freude, den Kohl zu ernten. Die Sorte ist die rentabelste. Man kann ziemlich gleichzeitig das ganze Feld räumen, was der größte Vorteil ist. Besonders als Frühkohl mit Vorkultur gut geeignet, da fast gar kein Ausfall war . . . .

Tomaten. Auswahl der besten Hochzuchten

Nr. 1. **Ailsa Craig.** Verbesserte Spezialzucht.
Rühmlichst bekannte, ertragreiche, frühe bis mittelfrühe Sorte. Frucht rund, schön gefärbt, gleichmäßig in der Bildung. Ein Versuchsansteller schrieb, daß diese Sorte „Tuckswood“ und eine Lokalsorte mit einem Durchschnittsertrag von 4,3 kg pro Pflanze übertroffen habe. Wird für schweren Boden besonders empfohlen.
50 g GM 62.50; 10 g GM 14.—; 1 g GM 1.75.

Nr. 6. **Bide's N. C. O.** Originalzucht.
Auch dies ist eine sehr gute Sorte. Sie hat einen außergewöhnlich kräftigen Wuchs und bleibt verhältnismäßig lange gesund. Sie wird wegen dieses Wuchses als besonders geeignet zum Pflanzenverkauf bezeichnet.
50 g GM 60.—; 10 g GM 13.—; 1 g GM 1.50.

Nr. 10. **Champion.** Neuheit. Originalzucht.
Beschreibung des Züchters: Außerordentlich reich tragend, widerstandsfähig, Früchte sind sowohl in der Form als auch in der Farbe vollkommen.
50 g GM 58.—; 10 g GM 13.—; 1 g GM 1.50.

Nr. 15. **Epicure.** Originalzucht.
Frühe bis mittelfrühe Sorte, krebsfest, Früchte unter Mittelgröße, jedoch sehr reichtragend, in der Form und Farbe ausgezeichnet.
50 g GM 12.50; 10 g GM 2.80; 1 g GM 0.40.

Nr. 18. **E. S. 1.** Originalzucht.
Mittelfrühe, krebsfeste Sorte, mit unter Mittelgröße glatten, gut geformten und gleichmäßig reifenden Früchten.
50 g GM 75.—; 10 g GM 17.50; 1 g GM 2.—.

Nr. 25. **Fillbasket.** Originalzucht.
Wird geschmacklich als am besten bezeichnet. Früh bis mittelfrüh, große, glatte, runde, manchmal aber gerillte Frucht. Sehr ertragreich.
50 g GM 62.50; 10 g GM 14.—; 1 g GM 1.75.

Nr. 35. **Kondail.** Originalzucht.
Sehr früh bis früh. Große, gleichmäßige Früchte. Eine ausgezeichnete Sorte, die in der von mir angebotenen Originalsaat sicher weiteste Verbreitung finden wird.
50 g GM 62.50; 10 g GM 14.—; 1 g GM 1.75.

Nr. 40. **Kondine Red.** (Verbesserte Tuckwood Favorit.) Originalzucht.
Sehr früh, krebsfest. Sehr gut in bezug auf Größe und gleichmäßige Reife; große Früchte; sehr ertragreich.
50 g GM 62.50; 10 g GM 14.—; 1 g GM 1.75.

Nr. 45. **Konrad.** (Radio × Kondine.)
Eine ganz hervorragende und beachtenswerte Sorte. Sie vereinigt die Vorzüge von Radio und Kondine.
50 g GM 38.—; 10 g GM 8.—; 1 g GM 1.—.

Nr. 52. **Market King.** Originalzucht.
Die am meisten verbreitete englische Treibsorte. Schöne, mittelgroße, gut durchgereifte Früchte. Frühe, bis mittelfrühe Sorte, von gleichmäßig gutem Ertrag; hat sich hier bereits sehr gut bewährt.
50 g GM 20.—; 10 g GM 5.—; 1 g GM 0.60.

Nr. 55. **Morley's Pride.** Originalzucht.
Eine neue Sorte, welche die größte Beachtung verdient. Sehr früh bis mittelfrüh, geschmacklich vorzüglich. Sehr schöne, gut gefärbte und gleichmäßige Früchte. Ein Versuchsansteller erzielte pro Pflanze 3,6 kg Durchschnittsertrag, ein anderer 2,8 kg. Die Sorte hat vor zwei Jahren an einer Stelle die ganze Ernteperiode hindurch schöne, gesunde, gleichmäßige Früchte gebracht, die auch in der Färbung immer gefallen haben. Wird auch viel auf den Kanal-Inseln angebaut.
Ich erhielt diese Sorte vor zwei Jahren verhältnismäßig spät, so daß sie nur an einigen wenigen Stellen zum Versuchsanbau gelangen konnte.
50 g GM 25.—; 10 g GM 6.—; 1 g GM 0.80.

Nr. 60. **Radio.** Spezialzucht.
Eine frühe bis mittelfrühe, krebsfeste und empfehlenswerte Sorte. Form, Größe und Reife der Früchte sehr gut. Diese Spezialzucht verdient ganz besondere Beachtung.
50 g GM 50.—; 10 g GM 12.—; 1 g GM 1.50.

Nr. 61. **Radio.** (B) Spezialzucht.
Eine Sonderzucht, die im Verlauf der letzten 6 Jahre 14 Wanderpreise erhielt. Diese Zucht biete ich erstmalig an.
50 g GM 38.—; 10 g GM 8.—; 1 g GM 1.—.

Nr. 70. **Stonors Exihibition.** Originalzucht.
Eine neue Sorte, die bei einem durchgeführten Freilandversuchsanbau außerordentlich befriedigt hat. Frucht rund, mittelgroß, gelblich rot, spät.
50 g GM 80.—; 10 g GM 18.—; 1 g GM 2.—.

Nr. 75. **Stonors M. P.,** Originalzucht.
In bezug auf Form und gleichmäßige Reife der Früchte ohne Tadel. Ziemlich widerstandsfähig. Verdient ganz besondere Beachtung und wird als sehr gut und hinsichtlich des Ertrages als an erster Stelle stehend bezeichnet. Mittelfrühe Sorte. Erhielt im Versuchsanbau in Wisley 1931 von der englischen Gartenbaugesellschaft ein Wertzeugnis. Wird nicht nur in England von vielen Tomaten-Treibern vor allen anderen Sorten bevorzugt.
50 g GM 50.—; 10 g GM 12.—; 1 g GM 1.50.

Nr. 80. **Sunrise.** Auslese. Originalzucht.
Auch diese Originalzucht ist in bezug auf Form und gleichmäßige Reife ohne Tadel. Die Größe der Frucht ist sehr gleichmäßig, krankheitsfest, früh, sehr ertragreich.
50 g GM 38.—; 10 g GM 8.—; 1 g GM 1.—.

Nr. 85. **Victory.** Originalzucht.
Eine gute, krebsfeste, ertragreiche Sorte mit mittelgroßen, glatten Früchten; bringt am längsten gute Früchte.
50 g GM 60.—; 10 g GM 13.—; 1 g GM 1.50.

Nr. 90. **Water Baby.** Originalzucht.
Größe der Früchte sehr gleichmäßig. In Form und Reife gut. Sehr früh bis mittelfrüh. Von einigen Versuchsanstellern wird über Platzen geklagt. Wuchs niedrig. Sehr reichtragend.
50 g GM 62.50; 10 g GM 14.—; 1 g GM 1.75.

Treibgurken. Auswahl der besten Hochzuchten

Herr Gartendirektor K. in P. schreibt: Mit den von Ihnen gelieferten Gurkensamen der Sorten Butcher's Disease Resister 111 und Chenell's Challenger war ich außerordentlich zufrieden. Es ist nicht möglich, einer Sorte den Vorrang zu geben. Beide Sorten waren sehr wüchsig, von sehr langer Lebensdauer und ganz gesund. Der Behang war überaus reich. Es hingen oft 6 bis 8 Früchte hart neben einander. **Ich habe noch nie einen solchen Ertrag gesehen.** Die Früchte waren von guter, ganz gleichmäßiger Form und wurden gern genommen. Ich kann beide Sorten vorbehaltlos sehr empfehlen.

Butcher's Disease Resister

(Syn. „Spotresisting", „Spotfree" vlakvrij.)
Diese Gurkensorte wird nicht nur in England, sondern auch in Deutschland am meisten angebaut. Es gibt hiervon etwa ein Dutzend oder noch mehr Spezialzuchten; häufig geht sie auch unter dem Namen „Spotrestisting", „Disease Resister", „Spotfree", „Vlakvrij" usw. Ich biete folgende Zuchten an:

Nr. 111. **Butcher's Disease Resister.**
Originalzucht.
Hierüber berichten alle Versuchsansteller in bezug auf Wüchsigkeit, lange Lebensdauer, Gesundheit und Behang gleich begeistert.
1000 Korn GM 35.—; 100 Korn GM 4.50

Nr. 112. **Butcher's Disease Resister. EHCOS.**
Diese Spezialzucht erhielt auf den englischen Ausstellungen die meisten Preise. In einem Versuch wurde diese Sorte in bezug auf Ertrag als gleich mit der vorigen, in einem anderen als besser bezeichnet.
1000 Korn GM 35.—; 100 Korn GM 4.50

Nr. 112a. **Butcher's Disease Resister, Schroeder Strain.**
Originalzucht.
Eine Spezialzucht von „Spotresisting", die gleichfalls sehr gute Erträge brachte und volle Beachtung verdient.
1000 Korn GM 35.—; 100 Korn GM 4.50

Nr. 113. **Chennell's Challenger.** Originalzucht.
Eine Treibgurke, die in England sehr viel angebaut wird, und die auch hier seit zwei Jahren bereits mit „Spotresisting" konkurrierte. Während ein Versuchsansteller diese Zucht vorbehaltlos lobt, sind andere Versuchsansteller in der endgültigen Beurteilung zurückhaltender. Die Frucht bleibt etwas kleiner als bei „Spotresisting", ist aber gleich früh und ertragreich. Ich empfehle Versuchsanbauten.
1000 Korn GM 35.—; 100 Korn GM 4.50

Nr. 114. **Ideal.** Originalzucht.
Fein in der Form und Farbe. Verdient mehr Beachtung.
100 Korn GM 6.—

Nr. 115. **Model.** Originalzucht.
Bringt gleichmäßige Ausstellungsfrüchte; verdient Beachtung.
100 Korn GM 4.—

Nr. 116. **Rochford's Market Favourite.** Originalz.
Ein Versuchsansteller berichtet, daß er vier Gurkenhäuser à 32 m lang und eins 16 m lang abwechselnd mit Rochfords und Butchers bepflanzt habe. Der Ertrag beider Sorten war gleich, der Ansatz war ungeheuer. Die Pflanzen waren gesund.
1000 Korn GM 35.—; 100 Korn GM 4.50

Einige Spezialitäten aus dem fernen Osten

Chinesischer Spitzkohl Pe-tsai

Ein neuer früher und ertragreicher Kohl mit schönen, langen Köpfen von gelblich weißer Farbe. Er wird roh als Salat genossen, oder wie Wirsingkohl gekocht. Aussaat Juli bis Mitte August, dann ausdünnen. Gut düngen.

Markt-Stolz, H. 35 cm, Durchm. 20 cm, früh, hellgrün, losere Köpfe als die folgenden Sorten.

Verbesserter Peking, lange, feste, torpedoförmige Köpfe von feinem Geschmack. In Amerika sehr beliebt.

Che-foo, H. 36 cm, Durchm. 24 cm. Eine der größten Sorten. Sehr schöne, feste Köpfe, ertragreiche Marktsorte. Originalsaat. Jede der obigen 3 Sorten:
10 g GM 0.50; 100 g GM 3.—

Senf Spinat „Zart und Grün"

Ein neues Spinat-Gemüse mit sehr mildem Senfgeschmack. Keimung innerhalb von 48 Stunden, Ernte 3—4 Wochen nach der Pflanzung. Die Blätter werden geschnitten, wenn sie etwa 12 cm lang sind, und wie Spinat zubereitet.
20 g GM 0.30; 100 g GM 1.—

Ellenlange Stangenbohnen

Eine Kuriosität, die überall Aufsehen erregt. Die Schoten sind fest und zart und von feinem Geschmack wie Spargel; daher auch der Name „Spargelbohne". Ausgezeichnet zur Salatbereitung und zum Kochen. Päckchen GM 1.—

Luffa Gurke „Grüne Schlange"

Sehr interessante Neuheit mit bis zu 3 Meter langen Früchten. Die Pflanzen müssen ein genügend hohes Gestell erhalten, an dem sie hoch gebunden werden. Die jungen Früchte sind eßbar. Wenn die Früchte in ihrem Wachstum durch Stoß usw. gestört werden, drehen und winden sie sich in phantastischen Formen, die manchmal grünen Schlangen gleichen. Die schwammartigen harten Fasern der ausgereiften Früchte werden zum Reinigen in der Küche benutzt. Päckchen GM 1.—; 10 g GM 5.—

Chinesische Gurken

Chinesische Lange Verbessert. Eine sehr ertragreiche und wüchsige Sorte, sehr widerstandsfähig gegen Trockenheit und Nässe und Krankheiten. Die langen Früchte werden bis über 1 Pfund schwer. 10 g GM 0.50; 100 g GM 3.—
Grüne Riesen. Früh und ganz besonders widerstandsfähig. Sehr reichtragend. Die Früchte sind dunkelgrün, 18 bis 21 cm lang, 4—5 cm dick. 10 g GM 0.50; 100 g GM 3.—

Druck: Hermann Lass, Potsdam


MEISSNER & BUCH, LEIPZIG-BERLIN

